

AUSGABE AUGUST 2025

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin

20
JAHRE
WO!



DER
STAR
WAR DER
TEXT

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.



***Für euch sind wir
Feuer und Flamme.***

*Die Küche ist der Beginn
eines jeden Abenteuers.*

brigitte B's
... *Küchenkultur*

**Bei uns finden
Sie Ihre
Traumküche**

Brigitte B's Küchenkultur Küchenstudio GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269
Grünstadt
www.brigitte-bs.kuechen.de

DER STAR WAR DER TEXT

Am 27. Juli fand die letzte Vorstellung bei den Nibelungen-Festspielen statt. Während hinter den Kulissen bereits am nächsten Stück gearbeitet wird, erlauben wir uns einen letzten Blick auf die diesjährigen Nibelungen-Festspiele.

Das Stück „See aus Asche. Das Lied der Nibelungen“ fand durchaus den Zuspruch der Kritiker in den Feuilletons der überregionalen Zeitungen, der gemeine Besucher hatte aber mitunter Probleme, dem Stück aufmerksam zu folgen. Gelobt wurde jedoch durchweg der starke Text von Autor Roland Schimmelpfennig, den Regisseurin Mina Salehpour in eine karge, wenig effekthascherische Inszenierung eingebunden hatte. Auch unser Rezensent Dennis Dirigo kommt zu dem Fazit, dass der Star diesmal der Text war, aber ebenso, dass es sich in der langen Historie der Wormser Festspiele um ein Stück handelte, das man schnell wieder vergessen wird, weil es zu wenig eindruckliche Momente lieferte, die in den Köpfen der Besucher hängen bleiben. Auf den Zuschauerzuspruch hatte dies keine Auswirkungen: Erstmals in ihrer Geschichte waren die 16 Vorstellungen mit jeweils 1.400 Zuschauern schon eine Woche vor der Premiere komplett ausverkauft. Was sich sonst noch auf den Festspielen abgespielt, erfahren Sie in unserem großen Nibelungen-Rückblick (S. 12–22).

NOCH MEHR KULTUR

Und während bei den Festspielen der letzte Vorhang gefallen ist, wird es ab September endlich wieder im Lincoln Theater weitergehen. Bei einem Brand in dem darüberliegenden Handyladen im November 2023 wurde auch die beliebte Kleinkunsthöhle am Obermarkt in Mitleidenschaft gezogen und musste aufwändig restauriert werden. Ende September, pünktlich zur Kindertheaterwoche, möchte das Lincoln Theater wieder Gäste begrüßen (Seite 6). Aber bevor die kulturrainen Wormser wieder vermehrt ins Theater gehen, stehen noch die letzten Ausläufer des Wormser Kultursommers vor der Tür. Ab 15. August beginnt ein langes Musikwochenende, wenn „Worms: Jazz & Joy“ zu seiner 34. Auflage einlädt. Diesmal werden die Disco-Ikonen KOOL & THE GANG das Sonderkonzert am Freitag auf dem Marktplatz bestreiten. Im normalen Festivalprogramm spielen u.a. die 80er Jahre Helden LEVEL 42, Grammy-Gewinnerin JUDITH HILL und die derzeit angesagten Hitfabrikanten CLOCK-CLOCK (S. 44–47). Ab 30. August befindet sich Worms dann für neun Tage im Ausnahmezustand, wenn zum Backfischfest auf die Kisselswiese geladen wird. Die einzelnen Programmpunkte des diesjährigen Backfischfestes finden Sie natürlich bei uns (S. 24–35).

IN EIGENER SACHE:

Immer mehr Institutionen löschen ihren FACEBOOK-Account, weil sie es leid sind (und oftmals auch die Zeit und Mitarbeiter fehlen), stets die Kommentarspalte im Auge behalten zu müssen, da immer mehr Diskussionen komplett aus dem Ruder laufen. Der Ton ist, speziell bei FACEBOOK, deutlich rauer geworden. Die Unzufriedenheit vieler Leute kann man tagtäglich dort nachlesen. Aufgrund dessen behalten auch wir uns zukünftig vor, immer öfter unter unseren Meldungen bei FACEBOOK einzustellen: „Kommentarfunktion deaktiviert“. Lesen Sie hierzu den Kommentar auf Seite 4.

IN EIGENER SACHE, DIE ZWEITE:

WIR SIND UMGEZOGEN!!

Sie finden uns seit 01. August 2025
in der Alzeyer Straße 194
in 67549 Worms-Pfiffligheim

Gute Unterhaltung beim Lesen der 236. Ausgabe:

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologe für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KLiLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • f i KlinikumLudwigshafen

KOMMENTARFUNKTION DEAKTIVIERT

Wie wir zukünftig mit unserem FACEBOOK-Kanal verfahren

Was war FACEBOOK am Anfang so schön. Man konnte sich mit Freunden vernetzen, Infos und Bilder posten und Freunde von außerhalb am eigenen Leben teilhaben lassen. Oder eine Community bilden, mit Gleichgesinnten austauschen und tatsächlich etwas bewegen. Zu den goldenen Zeiten wurde unser Cover zum umstrittenen „Haus am Dom“ im Februar 2013 über 50.000 Mal geteilt und löste eine Welle der Empörung aus. Eine Geschichte wie die „Terence-Hill-Brücke“ in Worms im Jahr 2018 wäre ohne FACEBOOK undenkbar gewesen. In den letzten Jahren hat sich FACEBOOK aber stark verändert. Immerwährende Fake-News, die auch noch tausendfach von arglosen Nutzern geteilt wurden, haben dem Image der Social Media Plattform massiv geschadet. Trotzdem ist FACEBOOK „vom Prinzip“ auch heute noch eine gute Sache. Schon immer nervig waren die Möchtegern-Influencer, die in narzisstischer Manier jeden Schnipsel ihres Lebens teilen, dabei stets um Aufmerksamkeit und Likes heischend. Aber wenn man immer auf dem neuesten Stand bleiben will, was den Lieblingsverein, die Lieblingsbands, neue Filme, politische Nachrichten oder andere Interessen angeht, ist FACEBOOK nach wie vor ein guter Informationskanal. Wer auf dem Laufenden bleiben will, was in Worms passiert, ist beim Facebook-Kanal unseres WO! Magazins gut aufgehoben, der in erster Linie der Information und dem Austausch dient und in der Regel von maximal zwei Personen geleitet wird. Mehr als 7.000 Follower lesen regelmäßig unsere News, wobei uns wichtig ist zu betonen, dass die Anzahl organisch gewachsen ist. Wir haben keine gekauften Follower und noch keinen Cent in Werbung bei FACEBOOK investiert, um Mark Zuckerberg nicht noch reicher zu machen. Neben Berichten aus unserem jeweils aktuellen Magazin finden sich dort hauptsächlich Pressemeldungen von der Stadt, Parteien, Kultureinrichtungen, Vereinen oder Verbänden. Grundsätzlich dient der Kanal der zusätzlichen, tagesaktuellen Information – und wenn es auch nur um eine neue Baustelle in der Stadt geht. Wir nehmen hierbei keine (oder selten) Kommentierungen vor oder führen Faktenchecks der Inhalte einer Pressemitteilung durch. Dazu haben wir, offen gestanden, auch gar keine Zeit, weil dasselbe Social-Media-Team „nebenbei“ auch noch ein Magazin fertigstellen muss. Ehrlicherweise muss man sagen, dass wir unser Geld über unser Magazin verdienen, während die Sozialen Medien (wie auch INSTAGRAM) ein zusätzliches kostenloses Serviceangebot für unsere Leser darstellen, für das man an anderer Stelle bezahlen muss. Obwohl dann beispielsweise bei einer Meldung groß drübersteht „Pressemitteilung der SPD Worms“, dauert es nicht lange, bis jemand kommentiert: „Früher ward ihr viel kritischer – mittlerweile seid ihr nur noch ein Propagandablatt für die (in diesem Fall) SPD.“ Dann folgt von uns der freundliche Hinweis, dass es sich um eine Pressemitteilung eben jeder SPD handelt. Aber statt sich den eigenen Fehler einzugestehen, wird weiter gezetert, dass wir „früher“ so etwas niemals veröffentlicht hätten. Nebenbei bemerkt müssen wir immer öfter die Erfahrung machen, dass öffentliche Diskussionen wenig Sinn ergeben, wenn man schon nach zwei Sätzen merkt,



dass jemand nur über gefährliches Halbwissen verfügt oder lediglich irgendetwas Aufgeschnapptes nachplappert. Gegen konstruktive Kritik, die auch mit ein paar Argumenten unterlegt ist, hat jedoch keiner etwas einzuwenden.

FRUSTKANAL FACEBOOK

Verändert haben sich die Nutzer von FACEBOOK. Mittlerweile sind viele „Normale“ abgewandert und in der Zwischenzeit ist auch der Bodensatz dort angekommen, von denen die meisten nur nach passenden Themen suchen, um die eigene Unzufriedenheit in Form eines Kommentars auszudrücken. Klassische Triggerpunkte sind hierbei Begriffe wie „Umweltschutz“, „Klimakrise“, „Die Grünen“, „Nibelungen-Festspiele“ oder „Verschuldung der Stadt“. Wie oft mussten wir in den letzten Jahren erleben, dass unser Redakteur Dennis Dirigo sonntags arglos eine Nachricht veröffentlicht, anschließend einen schönen Nachmittag mit seiner Frau verbringt, um schon nach den ersten Nachrichten aufs Handy („Schaut mal auf eure Facebookseite“) festzustellen, dass die Kommentarspalte unter einer harmlosen Meldung mit Beleidigungen und Drohungen übersät war. Dafür fehlt uns nicht nur die Manpower, sondern auch zunehmend die Lust, den Kindergärtner für eine außer Rand und Band geratene Gesellschaft zu spielen. Die Kneipe um die Ecke heißt längst FACEBOOK, wo man ungefiltert seinen Frust abladen kann. Gegenüber stichhaltigen Argumenten ist man gefeit und beendet bei Gegenwind einfach kurzerhand das Gespräch. Das ist der entscheidende Unterschied zu früher: Am Stammtisch wurde dummes Geschwätz schnell entlarvt, bei FACEBOOK reicht es, eine Bombe zu legen und sich dann aus dem Staub zu machen. Wenn man nachfragt, stellt man schnell fest, dass der User nicht einmal den Link angeklickt und die Meldung gelesen hat, sondern bereits von der Überschrift so sehr getriggert wurde, dass er sich genötigt fühlte, seinen üblichen Senf zu einem Thema dazu zu geben. Als wir kürzlich die Meldung gepostet haben, dass die 16 Vorstellungen (mit je 1.400 Zuschauern) der Nibelungen-Festspiele bereits eine Woche vor Beginn komplett ausverkauft waren, dauerte es nicht lange, bis die erste Userin fragte: „**Wer interessiert sich denn überhaupt für diesen Schrott?**“ Naja, vom Prinzip stand die Antwort schon in der Mitteilung, nach Adam Riese interessieren sich ziemlich genau 22.400 Menschen für die Nibelungen-Festspiele, was für eine Stadt in der Größe von Worms eine gewaltige Zahl ist. Nach Gegenwind von anderen Lesern entfachte die Userin aus Frankenthal eine Schimpftirade vom Allerfeinsten, die nahtlos in unterirdischsten Migrantenhass überging, so dass wir die Frau (zwischen 70 und 80 Jahren!!) FACEBOOK gemeldet haben. **Wie soll es also zukünftig vor diesem Hintergrund weitergehen?** Ganz einfach: Sie werden auf unserer FACEBOOK-Seite immer öfters sehen, dass die Kommentarfunktion deaktiviert wurde, um ausufernden Diskussionen von vornherein aus dem Weg zu gehen. Falls dies nicht der Fall ist, behalten wir uns vor, einzelne Kommentare zu löschen sowie Profile zu blockieren oder zu melden. Und das hat rein gar nichts mit Einschränkung der Meinungsfreiheit zu tun.

Kommentar: Frank Fischer



Mieten · Kaufen · Service
Ihr Profi für Bau und Handwerk



SCAN FÜR
MEHR!

MIETE BEI UNS

MACH'S DIR SELBST MIT EINEM LÄCHELN!

FÜR PRIVATPERSON ALS AUCH
GEWERBLICHE HANDWERKER.



UNSER SERVICE

- ▶ MIETPARK
- ▶ BAUGERÄTE
- ▶ MASCHINEN
- ▶ WERKZEUGE
- ▶ ARBEITSSCHUTZ
- ▶ GARTENBEDARF
- ▶ BERUFSBEKLEIDUNG

HIER FINDEST DU UNS

- ☎ +49 6243 9063560
- 🌐 www.m-k-s-baumaschinen.de
- 📍 Am Trappenberg 12,
67592 Flörsheim-Dalsheim

VORHANG AUF FÜR DAS LINCOLN THEATER

LINCOLN THEATER PLANT ERÖFFNUNG ENDE SEPTEMBER

Noch ist das Lincoln Theater nicht aus seinem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Aber bereits Ende September möchte der Trägerverein, pünktlich zur Kindertheaterwoche, wieder Gäste begrüßen. Zunächst folgten wir aber der Einladung der Vereinsvorsitzenden Michaela Langner, um uns über den aktuellen Stand zu informieren.

Im November ist es zwei Jahre her, dass Michaela Langner am Morgen des 22. November 2023 durch das Radio erfuhr, dass ein Geschäft direkt über dem Lincoln Theater lichterloh in Flammen stand. Schnell war ihr klar, dass dies Konsequenzen für die ehrenamtlich geführte Bühne haben würde. Zwar wurde das Theater von dem Brand selbst nicht beschädigt, dafür hatten das Löschwasser und die Rauchentwicklung großen Schaden angerichtet. Infolgedessen mussten alle Vorhänge, Wandverkleidungen, Decken, aber auch die Böden entfernt werden und aufwendig neu genäht, installiert und verlegt werden. Die Sitze sowie die Bühne konnten gerettet werden. Dennoch mussten alle 230 Sitze entfernt und gereinigt werden. Auch die Bühne sowie die Technik mussten natürlich vor Beginn der langwierigen Sanierungsarbeiten ausgebaut werden.

Zeitintensive Arbeiten

Als langwierig erwies sich der Sanierungsprozess auch deswegen, da parallel erst einmal das über dem Lincoln liegende Dom Hotel wieder betriebsfähig gemacht werden musste. Ebenso begannen die Arbeiten an dem angrenzenden Handyladen in der Hafergasse, wo der Brand seinen Ursprung fand und der dementsprechend komplett zerstört war. Als zeitintensiv erwiesen sich zudem die Gespräche mit den Versicherungen. Zugleich forderte die Stadt erhebliche Nachbesserungen bezüglich des Brandschutzes. Wo früher eine dünne Holztür den Theatersaal vom Foyer trennte, prangt nun eine stattliche Brandschutztür. Ebenso wurde ein neuer brandschutzsicherer Theatervorhang angeschafft, der noch aufgehängt werden muss. Wie Langner berichtet, muss in den nächsten Wochen auch noch die geforderte Brandschutzanlage installiert, sowie eine Brandschutztür vor dem hoteleigenen Aufzug angebracht werden. Der

Michaela Langner (Vereinsvorsitzende) ist erleichtert, dass es bald wieder losgehen kann.



Verein beschloss zudem, die Zeit für Modernisierungsarbeiten zu nutzen. So wurde eine neue Theke maßgefertigt und zwischenzeitlich eingebaut. In allen Etagen des Foyers und des Zugangs wurden neue Böden und Teppiche verlegt. Bei Eintritt in das Lincoln Theater zeugt zudem der Geruch von umfänglichen Tapezierarbeiten.

Viel Unterstützung

Doch nicht nur an der Oberfläche wurde emsig gearbeitet. Zahllose Kabel mussten neu verlegt und angeschlossen werden. Eine zeitintensive Arbeit, die von dem Vereinsmitglied Ralf Becker fachmännisch in dessen Freizeit übernommen wurde, wie die Vorsitzende erzählt. Überhaupt seien viele Arbeiten ohne die helfenden Hände der Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen. Doch nicht nur für die tatkräftige Unterstützung ist sie dankbar, sondern auch für die vielseitigen

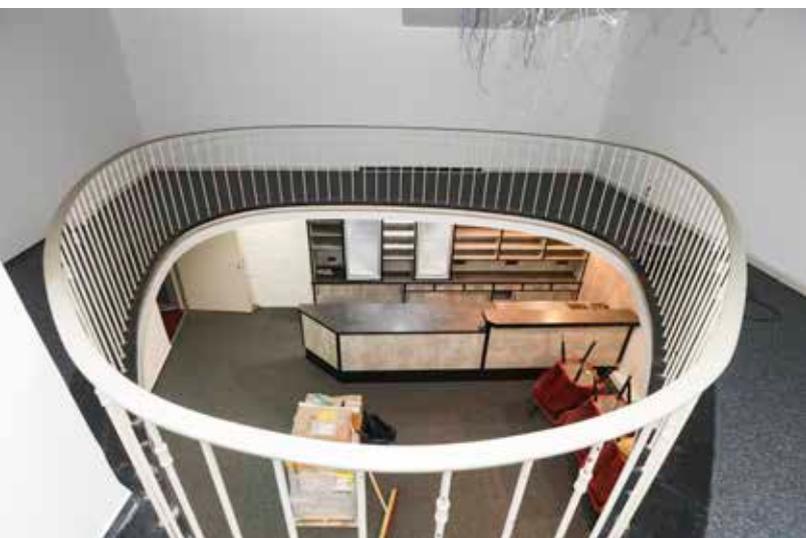
monetären Zuwendungen von Privatspenden bis zu Fördergeldern des Landes. Dennoch, räumt Langner ein, haben die aufwendigen Arbeiten die Vereinskasse stark belastet. Nun ist es an der Zeit, diese durch Veranstaltungen wieder zu füllen oder auch



neue Mitglieder zu finden. Bevor jedoch das Lincoln mit der beliebten Kindertheaterwoche ab 20. September wieder einen festen Platz im kulturellen Worms hat, muss noch die Technik – inklusive Brandmeldeanlage – getestet werden, ehe die finale Abnahme

durch die Stadt erfolgt. Doch auch diese Hürde, so ist sich Langner sicher, wird der stressgeprüfte Verein meistern. Für die Herbstmonate kündigt sie ein abwechslungsreiches Programm im runderneuerten Theater an, zu dem unter anderem Veranstaltungen im Rahmen des ersten Wormser-Fotofestivals gehören sowie beliebte Formate und Ensembles wie das Rudelsingen oder das Chawwerusch Theater aus der Pfalz. Und natürlich soll es auch eine kleine Wiedereröffnungsfeier geben.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



DER PERSÖNLICHE BLICK: VERSCHLIMMBESSERT!

VERKEHRSÄNDERUNG IN DER ANDREASSTRASSE SORGT FÜR IRRITATION

„Die Wormser Innenstadt soll sicherer und fahrradfreundlicher werden. Zu diesem Zweck finden in der Andreasstraße umfangreiche Ummarkierungen statt, die das Parken klarer strukturieren und Sicherheitsabstände gewährleisten sollen. Zudem wird die Straße in die bestehende Tempo-30-Zone integriert“,

erklärte die Wormser Stadtverwaltung per Pressemitteilung am 16. Juli. Bereits einen Tag später konnte die Stadt Vollzug melden und die Straße entlang des Doms hatte über Nacht ein neues Verkehrskonzept. Was in der Mitteilung gut klang, wirft in der Praxis Fragen auf. In ihrer Hauruck-Umsetzung weckt die Aktion Erinnerungen an die bis heute wenig beliebte Fahrradstraße, direkt um die Ecke in der Speyerer Straße. Auch damals überraschte die Verwaltung mit ihrer Planung. Zwar mag die Speyerer Straße als weitergedachte Verlängerung des Eisbachtalradwegs durchaus Sinn ergeben, in der Praxis zeigt sich jedoch, dass die große Radfahroffensive ausbleibt, während sich Blechlawinen ihren Weg durch die Gutleutstraße bahnen. Oder anders gesagt: Verteilte sich früher der Verkehr auf zwei Straßen, werden nun die Anwohner einer Straße über Gebühr belastet. Wer profitiert, sind sicherlich die Radfahrer. Die sollen auch durch die Verkehrsänderung in der Andreasstraße ein deutlich besseres Radfahrklima

erleben. Grundsätzlich war die bisherige Verkehrssituation in der Andreasstraße allerdings eher unauffällig. Ein Blick in den Unfallatlas verrät, dass hier offenbar keine Gefährdung der Radfahrer stattfand, zumindest weist der Atlas keine Unfälle in dieser Straße aus. Das touristische Zentrum, das auch als Begründung genannt wird, litt bisher ebenso wenig unter dem Verkehr, da die Straße ohnehin nicht zu den überlasteten Innenstadtstraßen gehört. Doch das hat sich zwischenzeitlich geändert. Da die Stadt vom EWR Kreisel kommend die Linksabbiegerspur Richtung Marktplatz entfernt hat, staut es sich nun deutlich auffälliger zu Stoßzeiten. Zudem ist zu beobachten, dass die Macht der Gewohnheit PKW-Fahrer immer wieder dazu verleitet, sich links einzuordnen, wodurch der entgegenkommende Verkehr blockiert



wird. Die neu ausgewiesenen Parkplätze verschlechtern die Übersichtlichkeit und verengen künstlich die Straße. Die Reduzierung auf Tempo 30 zog eine neue „Rechts vor Links“ Regelung nach sich, die aktuell von niemandem

beachtet wird und für den Radfahrer auf der Andreasstraße eine Unterbrechung des Fahrflusses sowie zusätzliche Gefahr bedeutet. Glücklicherweise ist die Straße gekommen, wartet an der Ampel zwei neu installierte Festhaltebügel für Radfahrer, die allerdings aufgrund von Größe und Abstand nicht für jeden nutzbar sind. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass eine Straße, durch die man sich bisher sicher bewegen konnte, nun unübersichtlicher geworden ist. Vielleicht wäre ein Dialog mit themenorientierten Vereinen wie dem ADFC nicht der schlechteste Weg gewesen, bevor man eine Straße verschlimmbessert!

Kommentar und Foto: Dennis Dirigo

Essen wie bei Oma

Traditionelle deutsche Hausmannskost, gekocht nach Originalrezepten unserer Omas.

Mit Liebe gemacht, wie früher – deftig, ehrlich, gut.



Ohnegleichen

Ihr Restaurant mit Cross-Over-Küche

- orig. spanische Tapas
- regionale deutsche Küche
- Burgerselction
- Auswahl an veganen Gerichten
- Wechselnder Mittagstisch
- Cocktails + Bar
- täglich Frühstück von 09.00 - 13.00 Uhr
- Sa + So + Feiertag: Frühstücksbuffet von 09:00 - 14:00 Uhr
- Geburtstage & Hochzeiten
- Jeden 1. Donnerstag im Monat: Tapas-Buffer

Auch wie bei Oma - nur mit Oliven und Aioli!

Unsere Spanische Tapas



06241-84 98 922 • Kriemhildenstraße 11 • 67547 Worms

HOCH HINAUS MIT RENOLIT SE

RENOLIT SE UND JUWI PLANEN WINDPARK

Rund sieben Prozent des kompletten Stromverbrauchs in der Nibelungenstadt Worms gehen auf das Konto des Unternehmens Renolit SE. Tendenz steigend. Steigend ist allerdings auch der Strompreis. Um konkurrenzfähig zu bleiben, möchte Renolit einen eigenen Windpark bauen.

Fünf Windräder sollen es sein, die das global operierende Wormser Unternehmen aufstellen möchte, um sich zukünftig mit eigenem Strom zu versorgen. Doch die Windräder entsprechen nicht den bisher bekannten Modellen, sondern gehören einer neuen Generation an, die leistungsfähiger, aber auch umstrittener sind. Hatten die Windräder bisher eine Maximalhöhe von knapp 200 Metern, sind es hier stolze 300 Meter (Nabenhöhe ca. 220 Meter), mit der die Renolit und ihr Projektpartner Juwi in schwindelnder Höhe Luft abgreifen möchten, um daraus Strom zu produzieren. Zum Vergleich, der höchste Turm des Wormser Doms misst gerade mal 65 Meter. Da die Räder zudem in Sichtnähe zu Wohngebieten aufgestellt werden sollen, ist dem Wormser Unternehmen klar: Ohne die Bürger funktioniert es nicht. Ganz in diesem Sinne luden alle Projektbeteiligten zu drei Informationsveranstaltungen in den betroffenen Stadtteilen. Geplant ist der Windpark an der A61 und B47, grenzend an die Wormser Ortsteile Horchheim, Pfiffligheim und Wiesoppenheim. Das Interesse war erwartungsgemäß groß. Um die Bürger von dem Vorhaben zu überzeugen, setzte man bei den Versammlungen auf größtmögliche Transparenz und das Konzept der Alternativlosigkeit. So erklärte gleich zu Beginn Vorstandsmitglied Torsen Maschke griffig: „**Leistung steigern, Energie sparen. Wir müssen uns dem Wettbewerb stellen und auch konkurrenzfähig zu den Strompreisen in China bleiben**“. Warum das zunehmend schwieriger wird, das erklärte wiederum Dr. Michael Bätz, Werksleiter in Worms, mit Blick auf die energieintensive Arbeit des Spezialfolienherstellers. So informierte Bätz, dass das Unternehmen am Standort Worms für die Produktion rund 46 GWh Strom verbrauche. Das entspreche einem Verbrauch von 10.000 Vierpersonenhaushalten. Und das kostet Geld. Da aber die Strompreise immer weiter steigen, ein Großteil des Stroms auf der Nutzung von Gas beruht und das Unternehmen sich wiederum dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet fühlt, erwuchs schließlich die Idee des eigenen Windparks.

„Wir brauchen die Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen“

Als Partner holte man sich das Wörrstädter Unternehmen Juwi ins Boot, das auf Windkraft spezialisiert ist. Wie Bätz hinzufügte, werde man aber nicht nur auf Windenergie setzen, sondern auch Solar und Wärmepumpen nutzen. Allerdings könne man damit nicht den Gesamtverbrauch abdecken. Um die vermeintliche Alternativlosigkeit zu unterstreichen, sprach auch Bürgermeisterin Stephanie Lohr zu den betroffenen Bürgern. „**Alle sprechen über die Verantwortung, Energie sparen und mehr, aber alles ändert sich, wenn man selbst betroffen ist. Wir können natürlich darüber diskutieren, wir brauchen aber die Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen (Gewerbesteuer, Anm. der Red.)**“, eröffnete Lohr ihren Redebeitrag und ergänzte: „**Den Betroffenen wird natürlich was abverlangt**.“ Was abverlangt wird, dürfte den meisten noch nicht klar sein, da es, wie oben erwähnt, mit derart großen Windrädern nur wenig Erfahrungen in Fragen des Abriebs, Schattenschlags und der Infraschallbelastung gibt. Um dennoch verschiedene Aspekte zu erläutern und Kritik im Vorfeld zu entkräften, hatte Juwi umfangreiche Informationstafeln aufgestellt – nebst Mitarbeitern, die gerne mit Erklärungen zu entstehenden Fragen aushalfen. Doch nicht jede Antwort vermochte dabei zu überzeugen. So erschien es ein wenig eigenwillig, den Abrieb der im Gesamtdurchmesser 180 Meter großen Rotorblätter mit einem Verweis auf den Abrieb von Autoreifen, die täglich den Windpark über die Autobahn streifen werden, zu relativieren. Eigenwillig, da die Zusammensetzung der Schadstoffe, die durch Reifen oder Rotorblättern in das Erdreich gelangen können, höchst unterschiedlich sind. Das gilt auch für die Verbreitung der Mikropartikel. Verlässliche Studien gibt es bisher wenige, dennoch polarisiert die Frage und führt immer wieder zu sehr unterschiedlichen Aussagen. So räumte unlängst das Umweltbundesamt ein, dass es im Grunde zu diesem Thema keine verlässlichen Daten gebe. Dennoch stellt sich grundsätzlich die Frage, ob der bereits vorhandene Abrieb durch Verkehr zwingend eine Ergänzung durch weiteren Abrieb benötigt? Kritisch sahen viele

betroffene Bürger vor allem die Nähe der Räder zur Wohnbebauung. So ist der äußerste Rand des Windparks einmal mit 1.100 und einmal mit 950 Metern geplant. Die Windparkfläche ist mit insgesamt 70 Hektar geplant, wozu 75 bis 80 Ackerflächen angekauft werden müssen. Die Versiegelungsfläche soll wiederum bei zwei Hektar liegen, plus asphaltierte Zufahrtswege.

70 Prozent Energieunabhängigkeit

Die Lage des Windparks ist nicht zufällig gewählt, sondern muss eine bestimmte Nähe zur Renolit haben. Um keine Netzentgelte und Stromsteuer zahlen zu müssen, dürfen die Räder maximal fünf Kilometer von dem Werksgelände aufgestellt werden. Von den Windrädern gehen eigene Kabel direkt in das Werk, wozu Speicher dafür sorgen sollen, zunächst überschüssige Energie zu speichern und wieder abzugeben, wenn sie gebraucht wird. Erreicht werden soll durch das Projekt eine 70-prozentige Unabhängigkeit. Wie das Unternehmen erklärt, ist die Nachhaltigkeitsstrategie nicht nur den Strompreisen geschuldet, sondern auch den europäischen- und bundesdeutschen Klimazielen. Ebenso legten auch die Kunden vermehrt Wert auf Nachhaltigkeit. Zu den Klimazielen gehört, dass das Werk bis 2045 CO₂ neutral produzieren möchte, also kongruent zu den ambitionierten Zielen Deutschlands. Für die Investitionen bedeutet das erstmal eine Gesamtsumme von 75 bis 80 Millionen Euro. Für den Wormser Windradkritiker Dipl. Ing. Heinrich Hofmann, der ebenfalls bei der Präsentation zugegen war, ist das eine Investition, die zu kurzfristig gedacht ist. Hofmann, der sich beim Aktionskreis Energie & Naturschutz seit Jahren engagiert, äußert sich immer wieder kritisch gegenüber Windparks. Zuletzt geschah dies im Zusammenhang mit dem geplanten Austausch der Windräder zwischen Leiselheim und Herrnsheim. Mit Blick auf die neue Generation von Windrädern und deren deutlich größeren Power, verweist er nicht nur auf die bereits genannten Kritikpunkte, sondern erläutert im Gespräch mit **WO!**, dass nach wie vor Teile eines Windrades nicht recycelt werden können (Rotorblätter), was Juwi ebenso bestätigt. Die hohen Investitionen und den



Flächenverbrauch stellt er wiederum der relativ kurzen Lebenszeit der Windräder gegenüber. So räumte auch Juwi bei den Einzelgesprächen während der Veranstaltung ein, dass die Windräder lediglich 20 bis 25 Jahre betrieben werden. Grundsätzlich könne er die Motivation des Unternehmens nachvollziehen. Andererseits ist er davon überzeugt, dass die Nachteile der Windkraft überwiegen und hält das Vorhaben – gerade durch die Ablehnung von Windkraft in großen Teilen der Bevölkerung – für einen Irrweg. Geschuldet sei dies

einer Energiepolitik, die mit der Brechstange eine Wende erreichen möchte. Hofmann ist ebenso wie der Arbeitskreis davon überzeugt, dass in den nächsten Jahren in Fragen der Energiepolitik eine Kurskorrektur kommt. Ob ein Warten auf einen solchen Wechsel eine realistische Option für ein wirtschaftlich produzierendes Unternehmen ist, scheint fraglich, denn auch die Zeitlinie scheint alternativlos sein. Wie Maschke bei der Bürgerpräsentation erläuterte, steht der Plan auch im Zusammenhang mit der Werksschließung in Frankenthal

und der zeitgleichen Eröffnung in Worms, die dem Standort Worms eine neue energieintensive Produktionsstätte und 300 neue Mitarbeiter beschert. Derzeit sind am Hauptstandort Worms 1.250 Menschen beschäftigt. Während die Werkszusammenlegung bis 2029 vollzogen sein soll, planen Juwi und Renolit SE die Inbetriebnahme des Windparks bis 2032. Im nächsten Schritt werden Untersuchungen durchgeführt und umfangreiche Gutachten erstellt. Die Partner rechnen schließlich bis 2028 mit der Erteilung der Gutachten.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

HSP STEUER®
WORMS

Innovative Steuerberatung für Worms und die Region

Neue Räume, neue Perspektiven. Eingebettet in den bundesweiten Kanzleiverbund der HSP GRUPPE verbinden wir unsere individuelle Betreuung vor Ort mit der Kraft und dem Know-how eines bundesweiten Spezialistennetzwerks.

Probieren Sie es einfach aus. Wir freuen uns auf Sie!



www.hsp-steuer.de/worms

Wir
ziehen um



Ab Juli 2025
in der Bergschule
Pfeddersheim

„Die Stadt ist einfach sehr herzlich“

WO! im Gespräch mit Kevin-Julian Fuhr (Geschäftsführung Wohnungsbau GmbH) und Waldemar Herder (Beigeordneter der Stadt Worms Wohnungsbau GmbH)

Mit rund 3.600 Wohnungen (Angabe der Wohnungsbau 2018 auf der Homepage) im Portfolio ist die teilstädtische Wohnungsbau Gesellschaft der größte Immobilieneigner in Worms. Zudem kommt der GmbH eine besondere Rolle als Vermieter von sozial gefördertem Wohnraum zu. Vor zwei Jahren übernahm der Saarländer Kevin-Julian Fuhr die Geschäftsführung inmitten schwieriger Zeiten für das Unternehmen, das in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert.



Kevin-Julian Fuhr
Foto: Stefan Weißmann



Waldemar Herder
Foto: Bernward Bertram

WO! Sie kommen aus der Privatwirtschaft und sind zum 1. April 2023 zur städtischen Wohnungsbaugesellschaft gewechselt.

Wie war rückblickend dieser Wechsel und was konnten Sie strukturell verändern?

FUHR: Tatsächlich ist der Begriff „Privatwirtschaft“ nur zum Teil zutreffend, denn meine ersten beruflichen Schritte habe ich bei der Landesbank Baden-Württemberg gemacht – also in einer öffentlich-rechtlichen Institution. Und wie das bei vielen auch so ist: Die erste berufliche Station hat mich in meiner Sozialisierung stark geprägt. Insofern war mir die Struktur und Philosophie eines Unternehmens wie der Wohnungsbau nicht gänzlich fremd. Zudem haben mir die Menschen in Worms den Einstieg sehr leicht gemacht – die Stadt ist einfach sehr herzlich.

WO! Was reizt Sie an der Arbeit mit der Wohnungsbau?

FUHR: Was mich an der Wohnungsbau und ihrer Aufgabe besonders reizt, ist die Konstellation, die sich aus unserer Satzung ergibt. Einerseits sind wir wirtschaftlich ausgerichtet und müssen Eigenkapitalrendite erzielen sowie Rücklagen bilden. Andererseits tragen wir eine klare soziale Verantwortung – wir wollen und müssen faire, bezahlbare Mieten für breite Bevölkerungsschichten anbieten. Auf den ersten Blick wirkt das wie ein Zielkonflikt, doch auf den zweiten, davon bin ich überzeugt, können diese Ziele sich gegenseitig verstärken und zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung führen. Beide Ziele gleichberechtigt in unsere strategische Ausrichtung und operative Tätigkeit einfließen zu lassen, ist eine strukturelle Weiterentwicklung. Entscheidungsfindung, Zielvorgaben, Reportings, Prioritätensetzung... alle Felder werden in diesen zwei Dimensionen gedacht.

WO! Wie haben Sie Ihren Start in Worms erlebt?

FUHR: Ich bin damals in einen großartigen Sommer gestartet – mit den Nibelungen-Festspielen, Jazz & Joy und dem Backfischfest. Besser hätte der Einstieg nicht sein können: Die Stadt in dieser lebendigen, kulturell geprägten Atmosphäre kennenzulernen, war ideal und hat mir viel Freude bereitet.

HERDER: Vielleicht noch ein Satz dazu: Ein wichtiger Grund, warum wir Herrn Fuhr eingestellt haben, war seine Haltung. Er hat in unserem Gespräch sinngemäß gesagt, dass er bisher als Fondsmanager Rendite für Menschen erwirtschaftet hat, die bereits über Vermögen verfügen. Jetzt aber wolle er seine Expertise einsetzen, um Rendite für die Gemeinschaft zu schaffen – für die Wohnungsbau, für die Bürgerinnen und Bürger. Das hat uns beeindruckt. Für diese Haltung hatten wir großen Respekt.

WO! Nochmals zu den strukturellen Veränderungen...

FUHR: Ich habe den Eindruck, dass wir auf einem sehr guten Weg sind – und dass die Mitarbeitenden Freude an diesem Weg haben. Vor allem sehen wir konkrete Erfolge im Hinblick auf die zuvor genannten Ziele: Als wir gestartet sind, lag die unbereinigte Leerstandsquote bei 6,4 Prozent – im Branchenvergleich ein eher hoher Wert. Inzwischen sind wir bei 4,7 Prozent angekommen. Das klingt auf den ersten Blick vielleicht nach wenig, die absoluten Zahlen verdeutlichen die Leistung des Teams besser: Allein im vergangenen Jahr haben wir rund 320 Wohnungen neu vermietet – zusätzlich zum regulären Tagesgeschäft. Wir haben den aufgelaufenen Rückstand konsequent abgebaut. Dafür kann man den Kolleginnen und Kollegen nur größten Respekt zollen – denn all das wurde „on top“ geleistet.

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflosung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

GmbH

Worms Hauptstr. 138
Osthofen Rheinstraße 40

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89

info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Gestaltung • Herstellung • Montage

WO! Wie würden Sie aktuell den Wormser Wohnungsmarkt bewerten, insbesondere mit Blick auf sozial geförderten Wohnraum?

HERDER: Ich würde nicht nur sagen, dass es an sozialem Wohnraum fehlt – vielmehr mangelt es insgesamt an ausreichend Wohnraum, und zwar über die gesamte Bandbreite hinweg. Dabei sprechen wir häufig über sozialen Wohnraum im engeren Sinne, also um staatlich geförderte Wohnungen für Menschen mit einem sogenannten B-Schein. Aber es gibt auch viele Haushalte, die zwar etwas mehr verdienen und damit keinen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, sich aber dennoch schwertun, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Auch für diese Gruppen müssen wir Lösungen schaffen.

Bei der Wohnungsbau bewegen wir uns preislich auf einem vergleichsweise niedrigen Mietniveau – was zum Teil auch daran liegt, dass viele unserer Wohnungen einen eher einfachen Ausstattungsstandard haben.

WO! Laut Homepage der Wohnungsbau liegt die Durchschnittsmiete bei 5,59 Euro pro Quadratmeter.

FUHR: Ja, das sind allerdings ältere Zahlen. Aufgrund der gestiegenen Inflation und Zinsen mussten wir unsere Mieten zwangsläufig anpassen. Aktuell liegen wir bei etwas über 6 Euro pro Quadratmeter – nach wie vor ein sehr niedriger Wert. Um diese Zahl in einen Kontext zu setzen: die durchschnittlichen Angebotsmieten in Worms, etwa auf Plattformen wie ImmoScout, betragen inzwischen bereits rund 11 Euro pro Quadratmeter.

WO! Wobei das Angebot im mittleren Segment mittlerweile auch schon bis 14 Euro pro Quadratmeter geht. Das heißt, was müsste sich eigentlich für eine Wohnungsbaugesellschaft an politischen Rahmenbedingungen ändern, um mehr und vor allem günstige Wohnungen zu schaffen?

HERDER: Wie bereits erwähnt: Der Bedarf an Wohnraum ist in Worms eindeutig vorhanden. Die Wohnungsbau trägt dabei eine doppelte Verantwortung – einerseits dafür, neuen Wohnraum zu schaffen, andererseits aber auch für eine solide wirtschaftliche Entwicklung. Genau darum geht es in der Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung: eine klare, zukunftsfähige Strategie zu entwickeln, die der Frage nachgeht, was eigentlich der zentrale Auftrag der Wohnungsbau ist – und was in der Stadt dafür geschehen muss. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist die Pflege und Weiterentwicklung des Bestands. Vor allem die Wohnungen energetisch zu sanieren und zukunftsfähig instand zu halten. Das ist der Wohnungsbau in der Vergangenheit nicht immer ausreichend gelungen. Wir sprechen hier über ein Investitionsvolumen, das sich voraussichtlich im hohen dreistelligen Millionenbereich bewegen wird.

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo

Lesen Sie in unserer September Ausgabe den zweiten Teil des Gesprächs mit Kevin-Julian Fuhr und Waldemar Herder.

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITAR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

Hallo Worms,
ihr Hausverkauf
in besten Händen.





IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG

Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland



HW

Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr

www.huw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur
Dachfenster!

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 - 20 34 53



Mit uns durchstarten!

Die Stadtverwaltung Alzey als familienfreundliche, attraktive Arbeitgeberin mit über 300 Mitarbeitenden sucht zum **01. August 2026** Auszubildende zum/zur

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

und

KAUFMANN/-FRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT (M/W/D)



BEWERBUNGSSCHLUSS: 31.08.2025

Nähere Infos unter <https://bewerbung.alzey.de>



DER STAR WAR DER TEXT

Rezension zu „See aus Asche: Das Lied der Nibelungen“

Der letzte Vorhang ist gefallen, der Kies wieder dort, wo er herkam, die 160 Plastikstühle warten wieder gestapelt in irgendeinem Lager und die Schauspieler spielen längst wieder andere Rollen. Alles scheint gesagt zu sein und doch möchten wir Sie zu einem letzten Blick auf „See aus Asche“ einladen.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Seit 23 Jahren laden die Nibelungen-Festspiele im Schatten des Doms St. Peter zum großen Theaterevent. Achtzehnmal widmeten sich die Festspiele in dieser Zeit den titelgebenden Nibelungen. Zumeist führte die Inszenierung das Publikum und die Protagonisten in den Untergang. Wie Sisyphos immer wieder den Stein empor rollen musste, lügen, verraten und morden die Nibelungen immer wieder aufs Neue. Scheinbar jede Perspektive und jede Deutung des Stoffes scheint erzählt zu sein. Die Bilder, mit denen die Regisseure in den vergangenen Jahren den Untergang zelebrierten, waren manchmal eindrucksvoll, gelegentlich verblüffend, immer wieder stimmungsvoll und vereinzelt auch mal provokant. Ein gewaltiges Erbe für jeden Autor und Regisseur. Es scheint, als seien sich Autor Roland Schimmelpfennig

und Regisseurin Mina Salehpour dieser Bürde bewusst gewesen. Während Schimmelpfennig dennoch einen gewissen Dreh fand, den Nibelungen weitere Facetten abzugewinnen, ging Salehpour einen gegensätzlichen Weg und verweigerte sich in ihrer Inszenierung einfach dem großen Sommerspektakel. Das Publikum und das Feuilleton liebten erstaunlicherweise den minimalistisch kargen Ansatz, der irgendwie so gar nicht zu Schimmelpfennigs sprachlich schillernder Erzählung mit epischem Charakter passen wollte.



Geschliffene Dialoge

Der renommierte Autor muss wiederum geahnt haben, dass es nahezu unmöglich sein sollte, seinen Worten und der geschilderten Reise entsprechende Bilder entgegenzusetzen und entschied sich für einen erzählerisch ungewöhnlichen Ansatz im Theater, in dem er auf erzählende Monologe zurückgriff. Natürlich ist es nicht neu in der Theatergeschichte, Erzähler zu bemühen. In der griechischen Antike kam diese Rolle dem „Chor“ zu oder den „Göttern“, die die Geschichten kommentierend begleiteten. In „See aus Asche“ wechselten hingegen die Schauspieler fließend zwischen ihren Rollen und Erzählperspektiven, manchmal kommentierten sie damit ihr eigenes Handeln, manchmal schilderten sie einfach Handlungsstränge und manchmal wechselten sie die Perspektive und sprachen beispielsweise im Namen der





Nebelkappe. Ein Kniff, der inszenatorisch wiederum bei vielen Zuschauern zunächst Irritation auslöste und viel Konzentration abforderte. Vielleicht nicht das schlechteste in Zeiten, in denen Kultur oftmals der Logik des Spektakels unterworfen ist und sich der Rezipient nur allzu leicht ablenken lässt. Obwohl man Salehpours Entscheidung, sich eben diesem Spektakel zu verweigern, um den Fokus auf den Text zu lenken, begrüßen kann, wirkte dennoch die karge Inszenierung in ihrem kammerpielartigen Ansatz seltsam fremd im Verhältnis zum Text. Ein Umstand, der in den überwiegend positiven Rezensionen oftmals nur rudimentäre Beachtung fand. Denn auch hier zeigte sich in diesem Jahr: Der Star war der Text.

Sisyphos und die Nibelungen

Als hätte sich die Sandbank vom Rhein an den Wormser Dom verschoben, lagen zwei sanft aufsteigende Dünen aus Kies, getrennt von einem türkis-schimmernden Teich, im Schoß der historischen Mauer. Währenddessen schaufelte ein Mann, gekleidet in einem grauschwarzen Anzug, inmitten der vermeintlichen Berge beharrlich vor sich hin, während das Festspielpublikum noch seine Plätze einnahm. Fast hätte man den Mann im Kontext mit den Nibelungen für einen Schatz-, wahlweise auch Totengräber halten können. Doch in Zeiten, in denen bedeutungsvolle Symbolik einem Stück zu-



- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren**?
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.



Weyrich's Dienstleistungen GmbH

Gartenpflege & Hausmeisterservice

- **Betreuung von Wohnanlagen**
- **Hausmeisterdienst**
- **Grünpflegearbeiten**
- **Gestaltung von Gärten & Grünanlagen**
- **Pflasterarbeiten**
- **Zaun-/Sichtschutzbau**
- **Weiteres auf Anfrage**

Telefon: 06241 - 97 91 474
Neuplatzgasse 17
67550 Worms



www.veyrichs-dienstleistungen.de



Perspektiven II

Dazu passte dann auch das eher albern geschriebene und inszenierte Liebesouting Hagens, als dieser in besagtem Teich, alias See aus Asche, sitzt und versucht, einen Liebesbrief an Kriemhild zu formulieren. Hagens Liebe zu Kriemhild wirkte allerdings an diesem Punkt zu forciert, um dem späteren Mord an Siegfried eine weitere tragische Note zu verleihen. Zugleich war diese Szene auch symptomatisch für die Art des Humors, wie er heute in Film, Fernsehen und Theater gerne verwendet wird, indem eine Figur einen dramatischen Moment erlebt, der dann alsbald ironisch gebrochen wird. Momente, die sich im Laufe des Stücks auch bei der Reise zu Brünhild oder der Vergewaltigung Brünhilds wiederfanden und immer wieder der erzählerischen Immersion schadeten. Die schnellen Lacher waren dem Stück indes sicher. Demgegenüber standen sowohl schauspielerisch als auch erzählerisch starke Momente, wie Schimmelpfennigs Entscheidung, den Nibelungen auch einen ökologischen Aspekt abzugewinnen, der zugleich „See aus Asche“ etwas Zeitloses verlieh. Siegfried ist in dieser Lesart nicht einfach nur der Recke, der auszieht, Abenteuer zu erleben und eine schöne Frau zu ehelichen. Vielmehr war es seine Gier, die zum Motor seines Handelns und des Untergangs wurde. Als schauspielerischer Höhepunkt zeigte sich die dramatische Konfrontation mit dem von Jasmin Tabatabai stark gespielten Drachen. Der war zugleich als Sinnbild für die Natur und deren Bodenschätze zu verstehen und bewies, dass die Nibelungen mit einem klugen Kopf an der Tastatur durchaus noch mehr erzählen könnten.

Hintergrundgeschichte abseits des üblichen Machtarchitekten spendiert. Das Problem war hierbei, dass die eigentliche Geschichte durch Erzählungen, wie Hagen zu seiner Augenklappe kam und dass der Nicht-Zwerg Alberich ihn durch eine Vergewaltigung zeugte, keinen inhaltlichen Mehrwert besaßen und den Eindruck verstärkten, eine ohnehin überfrachtete Erzählung mit unnötigen erzählerischen Schenkern noch mehr zu belasten.

Fazit: All diese unterschiedlichen Ansätze, Ideen und Deutungen, gepaart mit dem Anspruch, die gesamte, also wirklich die gesamte Geschichte zu erzählen, führten letztlich zu einer unruhigen Inszenierung, die mit klugen Dialogen brillierte, um sich im nächsten Moment mit unnötigem Ballast und unglücklich platziertem Humor das Theaterleben zu erschweren. Vielleicht war das wortgewaltige Stück mit seinem hörspielartigen Gestus einfach nicht dafür geschaffen, im Schattens des Doms zum Sommertheater der Sinne zu werden. Vielleicht war es aber auch die Suche des Rezensenten nach der perfekten Symbiose aus Anspruch und Spektakel, die „See aus Asche“ auch im Rückblick als seltsam freudloses Ereignis, getragen von einem engagiert spielenden Ensemble, wahrgenommen wird. Aber bekanntlich heißt es ohnehin „nach dem Stück ist vor dem Stück“. Und so wie das Lied des Geigers niemals endet, setzt sich auch die Suche des Rezensenten im kommenden Jahr fort.

SUMMER DEALS

Jetzt Probefahrt vereinbaren & Vorteil sichern

Ob sportlich, hybrid oder vollelektrisch
Jetzt bis zu 33.000€ sparen*



BMW M235i xDrive: Energieverbrauch (kombiniert): 7,4 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 166 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): F
 BMW X4 M40d: Energieverbrauch (kombiniert): 7,4 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 194 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): G
 BMW 520d xDrive Touring: Energieverbrauch (kombiniert): 5,8 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 152 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): E
 BMW i5 M60 xDrive Limousine: Energieverbrauch kombiniert: 19,5 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A
 BMW M4 Competition Cabrio xDrive: Energieverbrauch (kombiniert): 10,3 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 233 g/km; CO₂-Klasse (kombiniert): G

CLOPPENBURG

*ggü. UVP; sofort verfügbare Neuwagen; nur bis 31.08.2025
 BMW i5 M60 xDrive UVP: 119.480,00 €; Aktionspreis: 86.025,00 € (Ersparnis 28 %)

„EINE KONZENTRIERTE NACHERZÄHLUNG DES KOMPLEXEN EPOS“

Pressespiegel zu „See aus Asche – Das Lied der Nibelungen“

Regisseurin Mina Salehpour hat ihre Nibelungen-Feuertaufe bestanden, denn die Feuilletons der überregionalen Zeitungen und die Onlinemagazine sind durchaus positiv angetan von ihrer diesjährigen Aufführung. Gelobt wird die klare, wenig effekthascherische Inszenierung, die vor allem dank der Texte von Autor Roland Schimmelpfennig zu überzeugen weiß. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus den überregionalen Besprechungen zu „See aus Asche – Das Lied der Nibelungen“. Die Kritiken stammen aus der Feder von Detlef Bauer (Die Deutsche Bühne), Egbert Tholl (Süddeutsche), Jakob Hayner (Welt) und Steffen Becker (Nachtkritik), Ralf-Carl Langhals (Mannheimer Morgen) und Fabian R. Lovisa (Die Rheinpfalz).

Zusammengestellt von: Frank Fischer

Süddeutsche Zeitung

Die Premiere von „See aus Asche – Das Lied der Nibelungen“ von Roland Schimmelpfennig ist eher karg, aber ungeheuer dicht, intellektuell aufregend.

Nicht unbedingt das, was man als Freilufttheaterbespaßung für 1400 Zuschauer erwartete.

DIE deutsche BÜHNE

Das – vielleicht abgesehen vom Titel – überzeugende Drama bietet über die Betonung des Liedhaften im Nibelungenlied eine leichte wie konzentrierte und klare Nacherzählung des komplexen Epos. Es gelangt darüber hinaus immer wieder zu eingängigen, dramatischen Situationen: Von der Brautwerbung in Worms über die verdeckten Vergewaltigungen Brunhilds, die Konfrontation Brunhilds und Kriemhilds vor dem Dom, die Ermordung Siegfrieds durch Hagen bis hin zur Selbstausslöschung der Familie an Etzels Hof.

WELT

Obwohl sich der kleine See inmitten der mit Stühlen übersäten Kiesgrube für Siegfrieds Bad im Drachenblut giftgrün färbt und für die Schlusschlachtereie sogar Feuer spuckt, ist das größte Ereignis des dreistündigen Abends der Text, den das Ensemble zum Flirren bringt.

nach kritik.de

In der Art der Inszenierung bricht Regisseurin Salehpour jedoch mit der Stück-Aussage, dass sich Geschichte immer wiederholt. Der von ihr gestaltete Abend ist ein Wagnis, indem er den anti-illusionistischen Sound von

Schimmelpfennig in entsprechende Bilder übersetzt.

Hölnische Hundschau

Regisseurin Mina Salehpour inszeniert das Drama als düsteres Sittengemälde des Nibelungen-Mythos, allerdings ohne Blut- und Schwertästhetik...()

Diesmal ist es Sprache und nicht bildliche Dramatik, die den Mittelalterthriller nach vorn pusht. Sprechtheater auf hohem Niveau - in „See aus Asche“ ist das Publikum aufgefordert, Lust zu haben am Zuhören.

WELT

Hier zeigt sich eine weitere Qualität des Textes: Anders als Ferdinand Schmalz, der 2022 für die Festspiele mit „hildensaga. ein königinnendrama“ die Geschichte kurzerhand umschrieb, sodass die Frauen ein feministisches Bündnis gegen die höfische

Vergewaltigungskultur bildeten, blickt Schimmelpfennig illusionslos auf die Katastrophe, in der alle ihre fatale Rolle spielen.

nach kritik.de

„See aus Asche“ verzichtet auf jegliches Spektakel wie sie sich sonst vor dem Dom alljährlich abspielen (lediglich der namensgebende See darf ganz am Ende tatsächlich brennen). Statt furioser Schwertkämpfe lassen die Schauspieler Siegfrieds Schwert selbst zu Wort kommen, ebenso das Lindenblatt zwischen seinen Schultern oder die Tarnkappe. Die Dinge entwickeln ein Eigenleben und lassen die Nibelungenkrieger dadurch noch fremdgesteuerter erscheinen.

DIE RHEINPFALZ

Letztendlich fällt „See aus Asche“ zwar nicht unter die spektakulären Ausgaben der Nibelungenfestspiele. Doch zählt die Produktion, deren sämtliche Vorstellungen bereits vor der Premiere ausverkauft waren, zu den besseren, den soliden Deutungen des Sagenstoffs. Der am Premierenabend eher verhaltene Applaus hätte also durchaus etwas kräftiger ausfallen dürfen.

WELT

„Wir haben nichts als uns und unsere Treue, reißen wir so auch die Welt in Stücke“, heißt es bei Schimmelpfennig immer wieder. Lieber gemeinsam untergehen statt dem Fatalismus den Rücken kehren – ein deutscher Evergreen, der in Variationen bis heute immer wieder ertönt. Doch wie „See aus Asche“ eindrucksvoll zeigt, muss man erst die alten Hits verstanden haben, bevor man ein neues Lied anstimmen kann.

Süddeutsche Zeitung

Nachhaltig ist auch Schimmelpfennigs Text: Er ist viel zu gut, um nicht von „normalen“ Theatern nachgespielt zu werden.

MANNHEIMER MORGEN

Wie gesagt, man hat ein Konzept. Dem - Achtung, jetzt wird es kurz theaterwissenschaftlich - magischen Realismus mit seinem anti-illusionistischen Narrativ mit der Vermeidung jeglicher plakativen Authentizität zu begegnen, ist mutig. Man verlegt in die Erzählung, was sonst in Dialogen geschieht. Die Figuren sprechen von sich, schauen, dem Zuschauer gleich, von außen auf ihre Figur. Irgendwann ist es dann ein wenig zu viel Mauer-schau, zu viel außen, über und drumherum. Längen und Zuordnungsverwirrungen machen sich breit.



WORMSER
Vinothek

GAMMI REVIVAL PARTY

FREITAG 22.8.2025 AB 17 UHR

80'S MUSIC

HUMAN LEAGUE, HEAVEN 17, THE CURE, TALK TALK, LEVEL 42
 DEPECHE MODE, SOFT CELL, ANNE CLARK, THE THE
 FLASH & THE PAN, ABC, AXEL BAUER, YAZOO, THE POLICE
 LAID BACK, WHAM, KAJAGOOGOO, SIMPLE MINDS, NEW ORDER
 SUPERMAX, SPLIFF, KISSING THE PINK, KRAFTWERK

Ihr kompetenter Partner in für
 Physiotherapie, Sportrehabilitation
 und Sportbetreuung!

SONJA **PHYSIO**
THE VS
 RAPIE



Unsere Leistungen:

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Handtherapie
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Manuelle Therapie (MT)
- Behandlung des Kiefergelenks (CMD)
- Heilpraktik beschränkt auf das Gebiet der
- Physiotherapie
- Kinesiotape
- Faszientherapie
- Elektrotherapie
- Kälte-/Wärmetherapie



Wir wünschen viel Spaß auf dem
 Peddersheimer Markt!

POLITIKERSTELLDICHEIN UND EHEMALIGENTREFFEN

Impressionen der Premiere zu „See aus Asche“ am 11. Juli 2025



Roter See im Heylshof

Wenn die Nibelungen-Festspiele alljährlich zur Premiere des neuen Stückes laden, ist die erschienene Prominenz zumeist eine Mischung aus einem Ehemaligentreffen und einem Politikerstelldichein. Und diesmal war sogar „Dirty Harry“ da.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf



Nebel im Heylshof



Erneut überragte der rheinland-pfälzische Ministerpräsident ALEXANDER SCHWEITZER mit einer stattlichen Körpergröße von 2,06 Meter alle anderen und schmeichelte mit seiner Rede den Gastgeber: „Heute Abend ist Worms der kulturelle Hot-Spot des Landes Rheinland-Pfalz.“



Der Mann mit dem scharfsinnigen Humor, der mit Formaten wie „Schmidteinander“ oder der „Harald Schmidt Show“ Fernsehgeschichte geschrieben hat, ist ebenfalls über den roten Teppich flaniert. Am Abend nach der Premiere traf sich die Talkshow-Ikone HARALD SCHMIDT im Rahmen des



sehr auffälligen pinkfarbenen Kleid zur Premiere erschien. Hier auf dem Bild zu sehen mit Nibelungen-Intendant NICO HOFMANN und DENNESCH ZOUDÉ, die 2017 zum Ensemble von „Glut. Siegfried von Arabien“ gehörte.

Vielleicht war es ihre Antwort auf die „Regenbogenflaggen-Debatte“, dass Bundestagspräsidentin JULIA KLÖCKNER in einem



Der Fußball-Europameister von 1996, MARKUS BABEL, wohnt seit einiger Zeit in Viernheim und gehört seitdem mit seiner Frau Tina zu den regelmäßigen Gästen der Nibelungen-Festspiele.

Kulturprogramms der Festspiele mit Moderatorin Bernadette Schoog zu einem entspannten Plausch, der das Publikum im vollbesetzten Wormser Theater begeisterte. Dabei stellte Schmidt einmal mehr unter Beweis, dass er zu mehr fähig ist als zu einem gelangweilten Traumschiffkapitän, der sich ein bisschen die Rente aufpolieren will.



Nicht zum ersten Mal war auch Emma-Herausgeberin ALICE SCHWARZER zu Gast bei den Nibelungen-Festspielen.

Auch CDU-Urgestein PETER ALTMAIER lässt sich regelmäßig bei den Nibelungen-Festspielen blicken.



Geballte lokale Prominenz: Der neue Dezerent der Stadt Worms, PETER ENGLERT, mit dem Wormser Künstler EICHFELDER (links) nebst Gattin Annette.



Partner der:
**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**

Mit besten Empfehlungen

Ihr verlässlicher Hausbaupartner in der Region

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossbergtring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de
www.massivhaus-wonnegau.de

sc.MASSIVHAUS
WONNEGAU GmbH



Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend und angenehm im Geschmack wird Staatsl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerter Lebenslust.

www.fachingen.de/hydrogencarbonat

**STAATL.
FACHINGEN**

Das Wasser. Seit 1742.

Exklusiver Mineralwasser-Partner der

**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**





Schon drei Mal hat **ROGER VONTOBEL** bei einem Stück der Nibelungen-Festspiele Regie geführt, zuletzt 2024 bei „Der Diplomat“ und 2022 bei „hildensaga. ein königinnendrama“. Seine erste Inszenierung im Jahr 2018, „Siegfrieds Erben“, gilt bis heute als die beste Aufführung der Hofmann-Ära.



Der gebürtige Lampertheimer **OSCAR ORTEGA SÁNCHEZ**, u.a. bekannt aus der Krimiserie „Mordkommission Istanbul“, spielte 2017 in „Glut. Siegfried von Arabien“ den Polizeichef Enver Sahin.



MIGUEL ABRANTES OSTROWSKI war 2018 als Priester in „Siegfrieds Erben“ bei den Nibelungen-Festspielen zu sehen. Mit Alexandra Kamp war

Ostrowski zwei Mal zu Gast in Worms mit dem Zweipersonenstück „Offene Zweierbeziehung“.

Dauergast bei den Nibelungen-Festspielen ist **FRANZISKA REICHENBACHER** schon länger. 2014 gehörte die Lottofee unter Dieter Wedel sogar einmal zum Nibelungen-Ensemble bei der Aufführung „Born this way“. Ihr Regiedebüt gab sie 2016 mit „Die goldene Gans“, im Sommer 2017 inszenierte sie „Das tapfere Schneiderlein“ - beides für die Bad Hersfelder Festspiele.



ANOUSCHKA RENZI, die aktuell bei den Bad Hersfelder Festspielen auf der Bühne steht, gehörte in den Jahren 2007, 2008 und 2010 zum Ensemble der Nibelungen-Festspiele. In dieser Zeit hatte es Renzi nicht immer leicht mit unserem Magazin, beschränkte sich doch ihre Rolle unter Dieter Wedel in erster Linie darauf, mindestens einmal pro Aufführung ihren Busen zu präsentieren. Das musste unser damals noch blutjunges Magazin natürlich genüsslich ausschlichten. Dabei hatte Renzi in jungen Jahren Schauspielunterricht in New York am renommierten Les Strasberg Institute absolviert und war in den 90ern eine gefragte Schauspielerin. Dass sie in jüngster Vergangenheit öfters in Reality-TV-Formaten wie „ich bin eine Star, holt mich hier raus“ zu sehen war - daraus macht sie selbst keinen Hehl - lag an mangelnden Angeboten für Filme oder Serien. Zuletzt war Anouschka Renzi in „Kampf der Realitystars“ zu sehen, wo sie sich nicht immer von ihrer sympathischsten Seite zeigte. Wir zitieren aber an dieser Stelle gerne unseren Kollegen Peter Englert, der zurzeit zusammen mit Renzi in Bad Hersfeld in „Sommernachtsträume“ mitspielt: „Ach, die Anouschka ist echt okay...“



ANDRÉ EISERMANN (links) und sein Gatte **Manuel Bortt** (rechts) kamen standesgemäß mit Regenbogenfahne zur Premiere. Dort traf Eisermann auf seinen alten Kollegen **RUFUS BECK**, mit dem er 2011 für die Uraufführung von „Die Geschichte des Joseph Süß Oppenheimer, genannt Jud Süß“ zusammen auf der Bühne stand. Zu seiner Zeit bei den Nibelungen-Festspielen galt Beck als einer der Charaktere, die von Journalisten oder Hotelmitarbeitern als „schwierig“ eingestuft wurden. In diesem Jahr gab sich Rufus Beck im Heylshof charmant und volksnah und stand bereitwillig für Selfies mit Besuchern zur Verfügung.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

**KURT HEILMANN
MALERBETRIEB**

Malararbeiten Verputzarbeiten
Fußbodenverlegung Wärmedämmung

**LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575**

www.kurt-heilmann.de

BAUWURM

BAUNTERNEHMEN
MINI CONTAINER
Bernd Wurm

0151 - 230 232 63

Winzerstraße 18 Telefon: 0 62 41 - 955 717
67549 Worms Fax: 0 62 41 - 955 620
www.bauwurm.de

E-Mail: bernd.wurm@bauwurm.de

Hot-Summer-Deals!

Tageszulassungen nochmals reduziert.

Jetzt sichern –
Nur so lange der
Vorrat reicht!



z. B. i20 Select

1.2 T-GDI, 58 kW (79 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **17.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **195,00 €**

Hyundai i20 Select 1.2 T-GDI 58 kW (79 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO₂-Klasse: D.

z. B. KONA Select

1.6 T-GDI, 100 kW (138 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **22.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **239,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 100 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO₂-Klasse: E.

z. B. TUCSON Trend

1.6 T-GDI, 118 kW (160 PS), Benzin

- Automatik
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **34.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **299,00 €**

TUCSON Trend 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Automatik: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 143 g/km; CO₂-Klasse: E.

AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT
 HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de

HYUNDAI

5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar.

Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 4,99 %; Anzahlung: 990,00 €; Schlussrate: 10.375,82 €; Gesamtbetrag: 19.706,06 € 3) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 990,00 €; Schlussrate: 13.723,26 €; Gesamtbetrag: 25.449,98 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 2.590,00 €; Schlussrate: 22.494,67 €; Gesamtbetrag: 36.837,07 €. **Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen.** Beim TUCSON Trend 1.6 TGDl handelt es sich ggf. um ein Bestellfahrzeug mit ca. vier Monaten Lieferzeit. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 30.09.2025 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

WAS DIE NIBELUNGEN MIT JUGENDLICHER POESIE ZU TUN HABEN

*Nibelungen-Festspiele
organisieren Poetry Slam Workshop
mit Ilse-Lang-Schule*

Schon seit vielen Jahren widmen sich die Nibelungen-Festspiele der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu zählen – neben der Nibelungenhorde und dem beliebten Kindertag – vor allem die Workshops, die der Autor und studierte Kommunikationswissenschaftler Tobias Steinfeld für die Festspiele durchführt. Der aktuelle führte in die Welt des Poetry Slams.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



An insgesamt acht Workshop Tagen in acht Wochen setzten sich die Schüler mit dem Thema Sprache auseinander. Unterstützung erfuhr Steinfeld nicht nur von den interessierten Schülern, sondern auch von den beiden betreuenden Lehrerinnen Christine Antz und Carmen Stephan. Wie Petra Simon, Geschäftsführerin Nibelungen-Festspiele, unserem Magazin gegenüber erklärte, sei das keine Selbstverständlichkeit, dass eine Kooperation zwischen den Festspielen und Schulen so reibungslos läuft. Und so begann der Workshop. Natürlich setzten sich Steinfeld und „seine“ Schüler zunächst mit dem Thema Nibelungen intensiv auseinander, entdeckten gemeinsam die Geschichte und begannen im Prozess des kreativen Schreibens, sich mit dieser zeitlosen Geschichte auseinander zu setzen. Die jungen Poesieschüler entdeckten aber auch bald den Wunsch, eigene Gedanken in Worte zu fassen. Und da für Steinfeld klar ist, dass Schreiben auch Freiheit bedeutet, ließ er den Gedanken der Nachwuchspoeten ihren freien Lauf. Im Anschluss an den Workshop stellten schließlich fünfzehn dieser jungen Talente ihre Texte dem Publikum vor, besser gesagt, trugen sie vor. Anelia plante zwar eigentlich, einen Text über das Thema Zugehörigkeit zu schreiben, aber wie das mit kreativen Gedanken so ist, ließ sie sich schließlich durch eine Beobachtung zu der Frage „*Hast du eigentlich eine Macke?*“ inspirieren und machte daraus eine grundsympathische Schilderung über Toleranz. „*Lass die Menschen einfach sein*“, schrieb Lena und setzte sich ebenfalls mit der Frage der Toleranz auseinander. Theresa rückte wiederum die Familie als Zentrum des Lebens in den Mittelpunkt, während Helen sich mit dem Erwachsenwerden und Leni mit der verlorenen Zeit am Smartphone auseinandersetzte. Die Themen waren so vielfältig wie das Leben und die Schüler nahmen wiederum die Erkenntnis mit, dass es sich lohnt, den Stift in die Hand zu nehmen und TikTok einfach ruhen zu lassen.

Für Festspiele, bei denen das geschriebene und anschließend gesprochene Wort im Zentrum des Geschehens steht, ist es geradezu naheliegend, junge Menschen über die beliebte Form des Poetry Slam an die Kunstfertigkeit von Sprache heranzuführen. Ganz in diesem Sinne führte man bereits in den Jahren 2015 bis 2018 ähnlich gelagerte Projekte mit Wormser Schulen durch. Nun führte der Weg in die Ilse-Lang-Schule. Genauer gesagt in zwei Klassen der 12. Klassenstufe des Gymnasiums für Gesundheit und Soziales. 28 Teilnehmer des Leistungskurses „Darstellen des Spiel“ nahmen das Angebot der Nibelungen an, mit Tobias Steinfeld die Kunst des Slams zu entdecken und vor allem zu lernen, wie man seine Gedanken zu Papier bringt. Schaut man sich aktuell gedankliche Ausdünstungen in den Kommentarspalten des World Wide Web an, wünscht man sich einen solchen Workshop für deutlich mehr Personen. Aber das ist eine andere Geschichte...

Altstadt

GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 0 67 31 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 10.00 – 14.00 UHR

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH), Steuerwesen
zertifiziert nach DIN 77700
Droste-Hülshoff-Straße 33, 67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de

06241 9099822

31. Juli

Steuerstichtag!

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kliilu.de/jobs



Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kliilu.de • KlinikumLudwigshafen

Sie haben Diabetes Typ 2?

WIR SUCHEN SIE ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE.

Sie haben seit mindestens 6 Monaten Diabetes Mellitus Typ 2 und sind zwischen 18 -70 Jahre alt? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Unterstützen Sie die medizinische Forschung!

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.



Studienzentrum Mannheim

0621 493 0670

probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.crs-subjects.com



NEUN TAGE AUSNAHMEZUSTAND IN WORMS

BACKFISCHFEST VOM 30. AUGUST BIS 07. SEPTEMBER 2025 AUF DEM FESTPLATZ WORMS

Ende August gehen in Worms die Uhren traditionell anders: Denn dann hat das Backfischfest, eines der größten Volks- und Weinfeste am Rhein, die Wormser und die Besucher von nah und fern fest in der Hand. Vom 30. August bis 7. September locken ein großer Festplatz mit spektakulären Fahrgeschäften für Groß und Klein, traditionelle Rahmenprogrammunkte wie der große Festumzug, das spannende Fischerstechen und natürlich das Höhenfeuerwerk zum Abschluss. Auch das Thema Weingenuss kommt in einer Weinstadt natürlich nicht zu kurz, unter anderem lockt auf dem Festplatz der Wonnegauer Weinkeller mit über 400 Weinen.

Seinen Anfang nimmt das Backfischfest wie immer mit der stimmungsvollen Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz. In Anwesenheit des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer übergibt der Oberbürgermeister am Samstag, 30. August, um 15:15 Uhr dort die Amtsgeschäfte an den „Bojemäächster vun de Fischerwääd“. Auftritte verschiedener Brauchtumsgruppen runden das Programm ab. Außerdem findet die Verleihung des Backfischfest-Ehrenzeichens statt, mit dem langjähriges oder herausragendes Engagement rund um das Fest gewürdigt wird. Danach zieht der Festtross gemeinsam mit Oberbürgermeister, „Bojemäächster“, der Backfischbraut und allen Ehrengästen zum Festplatz am Rhein, wo der Wonnegauer Weinkeller um 17:00 Uhr offiziell eröffnet wird. Mit einem Fassbieranstich wird im Anschluss das Wormser Festzelt um 18:30 Uhr eröffnet. Mit einer bunten Mischung aus Familien-, Volks- und Weinfest lockt das Backfischfest jedes Jahr tausende Besucher auf den Festplatz am Rhein. Der Mix aus abwechslungsreicher Gastronomie, familienfreundlichen Angeboten und aufregenden Fahrgeschäften lässt nicht nur die Herzen der kleinen Besucher höher schlagen. Ob Riesenrad, Losgeschäfte oder Süßwarenstände, der Rummel lässt keinen Wunsch offen. Neben bewährten Attraktionen feiert die Geisterbahn „Fahrt zur Hölle 2.0“ in diesem Jahr ihren ersten Besuch auf dem Backfischfest.

TRADITION UND NEUES

Neben den beliebten Fahrgeschäften laden auch das Festzelt als auch der Wonnegauer Weinkeller zu einem bunten Mix aus Tradition und Party. Längst zur Tradition geworden ist der „Wormser Abend“, an



Foto: KVG

v.l.n.r.: Markus Reis (Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms), Jasmin Lux (Schaustellerverband Worms-Wonnegau e.V.), Marcus Rick (Schaustellerverband Worms-Wonnegau e.V.), Markus Trapp (Bojemäächster vun de Fischerwääd), Marie Bickel (Backfischbraut), Dennis Ottinger (Stadt Worms, Bereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung), Dr. Andreas Schreiber (Interessengemeinschaft Wonnegauer Weinkeller e.V.), Florian Peschel (Project 4 Events), Bastian Fischer (sat Gruppe), Oberbürgermeister Adolf Kessel

dem das Brauchtum zelebriert wird. Neu ist allerdings, dass dieser am Backfischfestdienstag, statt bisher am Donnerstag, stattfindet. Am Dienstag laden die Winzer erstmals zur Ahoi! Party im Wonnegauer Weinkeller. Begleitung der Band „Rheinessen Blech“ kredenzen die Winzer neben köstlichen Weinen auch deftige Schmankerl. Eine Reservierung ist allerdings notwendig. Zusätzlich zu dem beliebten Backfischfest Pin gibt es auch einen ganz besonderen Anstecker der Fischerwääder

auf dem Festplatz zu kaufen. Wie Bojemäächster Markus Trapp erklärt, werden die Einnahmen dazu genutzt, das Museum in der Bojemäächtere uff de Fischerwääd zu modernisieren. Da in der Backfischfest Woche mit hohen Temperaturen zu rechnen ist, macht die Stadt darauf aufmerksam, dass das Mitbringen von original verschlossenen alkoholfreien Getränken ausdrücklich erlaubt ist.

Die einzelnen Programmpunkte des diesjährigen Backfischfestes finden Sie bei uns auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen gibt es im offiziellen

Programmflyer des Backfischfestes, welcher ab Anfang August überall ausliegt sowie jetzt schon auf der Homepage www.backfischfest.de.

WANN: Vom 30. August bis 07. September 2025

ÖFFNUNGSZEITEN (Festplatz); Täglich von 14:00 bis 02:00 Uhr, SO von 12:00 bis 02:00 Uhr

WO: Festplatz, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei!

50 Jahre

HWW

HeizölWEISSWorms

06241/33491

Brückenweg 34 • 67551 Worms
www.heizolweissworms.de • info@heizolweissworms.de

derst

FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB GMBH

Fliesen erleben!

- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO

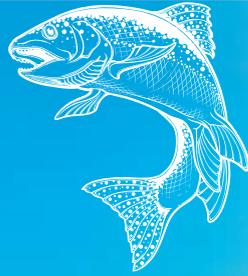
Ahoi!

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de

AHOI!

WORMSER **BACK FISCH FEST**

30. AUG. - 07. SEP. 2025



Komm zu



Wir haben den passenden **Durstlöscher!**

trinkgut RÖB, Dr.-Otto-Röhm-Str. 5, 67547 Worms
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-20.00 Uhr



KW 31, 28.07.-02.08.25

0.69 €*

Coca-Cola¹ auch Zero¹
und weitere Sorten (koffeinhaltig),
0,33 L, zzgl. 0,25 Pfand (1 L = 2,09)



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.



KW 32, 04.08.-09.08.25

13.99 €*

Killians Bräu
20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,40)



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.



KW 31+32, 28.07.-09.08.25

Feiern Sie mit uns intern den Tag des Bieres!

2 €* Rabatt 2 Sixpack Bier ihrer Wahl kaufen
und 2 €* Rabatt erhalten.



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.

3FACH °P auf Bier!**



901000250395541

So funktioniert's: Coupon beim Bezahlen vorlegen. Die Einlösung erfolgt automatisch durch Vorlage der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse. Coupon ist nur einmalig und nicht nachträglich einlösbar.

Die Punktegutschrift erfolgt innerhalb 1 Woche. Gültig im trinkgut RÖB. Der Coupon ist nicht kombinierbar mit Coupons identischer Aktionen sowie PAYBACK Aktionen, die sich auf das beworbene Angebot beziehen. Bei mehreren Coupons, welche dasselbe Angebot bewerben, wird immer der Coupon eingelöst, der den größten Vorteil bietet. Gilt ab 2 € Mindestumsatz. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Bei Missbrauch werden Punkte zurückbelastet.

** Von der Bepunktung ausgenommen sind alle Artikel außerhalb des beworbenen Angebots sowie Leergut und Pfand.

Gültig vom 28.07.
bis 02.08.2025

PAPIERCOUPON NUTZEN

°PAYBACK

Der größte Getränke- markt in der Region!



trinkgut worms



trinkgut.worms



Achten Sie auf unser
Einkaufsjournal - jeden
Samstag in Ihrem
Briefkasten oder digital!



VERANSTALTUNGSKALENDER BACKFISCHFEST 2025

VOM 30. AUGUST BIS 9. SEPTEMBER 2024

**Samstag, 30. August | 14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB**

Der Festplatz am Rhein gehört zu den größten in Rheinhessen und der Großregion Worms. Vorbei an diversen Naschbuden und Spezialitätengeschäften, genießen jährlich Zehntausende Besucher ihre Freizeit in modernen internationalen Fahrgeschäften, gemütlichen Gartenwirtschaften oder dem Wormser Stiftskeller mit ausgewählten Wormser Qualitätsweinen und Winzersekten. Außerdem erwarten Sie das Wormser Festzelt und der beliebte Wonnegauer Weinkeller mit über 400 Rot- und Weißweinen der Region und allabendlicher Live-Musik. Ein Bummel über den Festplatz lässt nicht nur Kinderherzen schneller schlagen. Vergnügung in allen Spielarten, Süßes auf der Hand, Deftiges und Ausgefallenes auf dem Teller, Vielfältiges und Erlesenes im Glas – das alles ist auf dem Festplatz Trumpf. Sein besonderes Flair verdankt der Festplatz der Mischung aus Rummelfreuden aus Omas Zeiten und abgefahrensten Attraktionen, die um die Gunst der Besucher buhlen. Der Eintritt zum Festplatz ist selbstverständlich frei.



Foto: Bernward Bertram

**Samstag, 30. August | 15:15 Uhr:
ERÖFFNUNG DES BACKFISCHFESTES
(Brauchtum auf dem Marktplatz)**

Im Mittelpunkt des Backfischfestes steht die Wormser Fischerzunft, die im Jahr 1106 gegründet wurde und damit die älteste Zunft Deutschlands ist. Wenn wie jedes Jahr am letzten Wochenende im August, samstags, der „Bojemääschter vun de Fischerwääd“ und seine Backfischbraut die Amtsgeschäfte im Rathaus übernehmen, ist das der Startschuss für das neun Tage dauernde Backfischfest, das größte Wein- und Volksfest am Rhein. Bei dieser Eröffnungszeremonie auf dem Festplatz wird das Brauchtum hochgehalten – ein Heidenspaß, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.
Moderation: Torsten Brand



Foto: Andreas Stumpf

**Samstag, 30. August | 17:00 Uhr:
ERÖFFNUNG DES WONNEGAUER WEINKELLERS**

Eröffnung des Wonnegauer Weinkellers mit dem Oberbürgermeister der Stadt Worms Adolf Kessel, der Rhein Hessischen Weinkönigin, dem 1. Vorsitzenden des Wonnegauer Weinkellers Dr. Andreas Schreiber, dem Bojemääschter vun de Fischerwääd, Backfischbraut und den regionalen Weinrepräsentanten / innen.



Foto: Bernward Bertram



„Wenn Sie sich das Leben versüßen wollen – wir sind für Sie da“

Original Knusperhaus – Jasmin Lux

WORMSER FESTZELT

DAS PARTYZELT AUF DEM BACKFISCHFEST

#9TAGEFEIERN

PROJECT
EVENTS

SA | 30.08.2025 | 18:30 UHR

ERÖFFNUNG DES FESTZELTES
MIT BOJEMÄÄSCHTER VUN DE FISCHERWÄÄD
FESTZELTBESUCHERKARTEN: 10,- € (KINDER 5,- €)

19:00 UHR

PARTY BASH
DJ DOUBLE A

DI | 02.09.2025 | 19:00 UHR

WORMSER ABEND
TRADITIONELLES REINLICH WORMS UND DAS BACKFISCHFEST
BEI STADTBEWAHNERIN ANNE SCHNEIDER

22:00 UHR

DIE BESTEN PARTYTITS
MIT DJ BENNI MÜLLER

FR | 05.09.2025 | 19:00 UHR

BOER & YOER
PARTY MIT
DJ PETER ENGLERT

SO | 31.08.2025 | 17:30 UHR

AFTER
UMZUGS
PARTY

MIT BOJEMÄÄSCHTER VUN DE FISCHERWÄÄD
UND DEM STAR AUF DEM
FESTZELT: MALLOCA
REINLICH

MI | 03.09.2025 | 19:00 UHR

STUDENTEN-ABEND
MIT DJ KAY-LUV

SA | 06.09.2025 | 19:00 UHR

FESTZELTPARTY MIT
DJ BENNI MÜLLER

MO | 01.09.2025 | 19:00 UHR

INIZA-NIGHT MIT
WISHES & DREAMS

DO | 04.09.2025 | 19:00 UHR

MALLOCA PARTY MIT
DJ BENNI MÜLLER

SO | 07.09.2025 | 12:00 UHR

FRÜHSCHOPPEN
FESTZELTBESUCHERKARTEN MIT DJ FISCHERKÖNIGIN

19:00 UHR

ABSCHLUSSPARTY
MIT DJ BENNI MÜLLER

Telefon: 06241 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



*Direkt am Rheinufer liegt
der bekannte Biergarten
und lädt zum Verweilen
unter schattenspendenden
Platanen ein.*



**Genießen Sie
unsere knusprigen
Backhähnchen
und dazu ein
frisch Gezapftes
vom Fass.**

Am Rhein 1 • 67547 Worms • Telefon: **06241 2 34 67**
Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr • Warme Küche: 12 – 22 Uhr
Täglich durchgehend warme Küche!

SEIT  1679
EICHBAUM



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

**Samstag, 30. August | 18:30 - 19:00 Uhr:
ERÖFFNUNG DES WORMSER
FESTZELTES**

Wieder einmal öffnet das Wormser Festzelt, betrieben von „Project4-Events“, seine Pforten auf der Kisselswiese. Neun Tage Backfischfest bedeuten neun Tage Abwechslung mit Musik, Spaß und Freude.

**Samstag, 30. August | 19:00 Uhr:
DASDING PARTYBASH
MIT DJ DOUBLE A
(Wormser Festzelt)**

**Samstag, 30. August | 20:30 Uhr:
SATURDAY NIGHT FEVER
MIT DJ RALF SCHULZ
(Wonnegauer Weinkeller)**

**Sonntag, 31. August | 14:00 Uhr:
GROSSER BACKFISCHFESTUMZUG**

Alljährlich am ersten Sonntag der Festwoche startet um 14 Uhr der Festzug mit über 80 Zugnummern und vielen Beteiligten, die vorbei an tausenden jubelnden Zuschauern durch die Straßen von Worms ziehen. Den Kopf des Festzuges bilden traditionelle Beiträge, wie die Fahenschwinger und der Fanfarencorps der Nibelungenstadt Worms sowie der Fischerwälder Verein mit dem Bojemä-äschter und seiner Backfischbraut. Auch der Oberbürgermeister zusammen mit der Rheinhessischen Weinkönigin werden den Zug mit anführen. Im weiteren Verlauf bereichern Vertreter der einzelnen Gemeinden, Privatpersonen, Wormser Vereine sowie auch Musikkapellen und Spielmannszüge den Festzug.

**Sonntag, 31. August | 14:00 - 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB**

**Sonntag, 31. August | 17:00 Uhr:
WEINLOUNGE - LIVEMUSIK
MIT SÄNGER UND GITAR-
RIST DEJAN BERKA
(Wonnegauer Weinkeller)**

Fotos: Berndward Bertram





Sonntag, 31. August | 17:30 Uhr:
AFTER-UMZUGS-PARTY MIT
DJ BENNI MÜLLER +
LIVE-AUFTRITT RICK ARENA
 (Wormser Festzelt)

Montag, 01. September | 14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB

Montag, 01. September | 18:00 – 21:00 Uhr:
HAGENS WEINSCHATZ
 (Wonnegauer Weinkeller)

Nicht weniger als 400 Weine und Sekte stehen bei der großen Wein- und Sektprobe „Hagens Weinschatz“ zur Auswahl – die beste Gelegenheit für Sie, Ihre Favoriten unter den Wonnegauer Weinen aufzuspüren und bei einem guten Gläschen mit den Winzerinnen und Winzern ins direkte Gespräch zu kommen.

Fotos: Bernward Bertram



KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.



Baustoffe für
 Hoch- und Tiefbau,
 Innenausbau, Bäder,
 Sanitär, Fliesen,
 Heizungen,
 Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
 88642 Bürstadt
 Forsthausstrasse 10
 Tel: 0 62 06/98 82-0
 Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
 Wenn's ums Bauen geht

FESTE FEIERN – UND ENTSPANNT MIT DER BAHN NACH HAUSE

Ob Weinfeste, Backfischfest oder Lichtershow – Nachtschwärmer können von Ende Juli bis September länger bleiben. **Denn die Spätzüge der S 6 bringen euch freitags und samstags stündlich bis 1:08 Uhr und auch um 1:38 Uhr und 3:08 Uhr ab Mainz und bis 2:07 Uhr ab Worms Richtung Mainz sicher nach Hause** – unter anderem vom Winzerfest Nierstein, dem Weinfest Oppenheim und dem Kellerwegfest Guntersblum.

Und auch für „Mainz leuchtet“ im September gilt: Die Spätzüge sind die perfekte Rückfahrgelegenheit.

Alle Fahrpläne gibt's unter www.rnn.info oder unter **Telefon: 06132 78 96 22**

„Lasst uns eine Runde drehen!“

Mit Bus & Bahn zum Wormser Backfischfest.

Mehr Infos unter www.rnn.info

MEHR FEST FÜR DICH!



Objekt 2513

Kirchheimboladen Einfamilienhaus mit Balkon und Garage

Viel Platz und sofort frei!

Im Erdgeschoss dieses 1978 erbauten ca. 148,65 m² Wohnfläche großen Einfamilienhauses auf einem 210 m² großen Grundstück befinden sich ein Wohnzimmer, eine Küche mit Abstellkammer, ein Esszimmer sowie ein Gäste WC. Im Obergeschoss sind insgesamt drei Schlafzimmer, zwei davon haben Zugang zum Balkon sowie ein Bad und eine Diele. Das Haus ist teilweise unterkellert und bietet Ihnen mit insgesamt drei Kellerräumen und einem separaten Eingang weitere Möglichkeiten.

EA B, 308,7 kWh/(m²a), Erdgas, H, Bj. 1978

Kaufpreis 299.000,-- €



Objekt 2694

Osthofen Einfamilienhaus in begehrter Lage

Sofort frei!

In einer begehrten Wohnlage von Osthofen erwartet Sie dieser renovierungsbedürftige Bungalow mit großem Potential. Auf einem 362 m² großen Grundstück bietet das Haus rund 95 m² Wohnfläche, verteilt auf 3 Zimmer, Küche, Bad und Gäste-WC. Zusätzlich verfügt das Dachgeschoss über eine Fläche, die vielseitig genutzt werden kann. Die Teilunterkellerung schafft praktischen Stauraum, während die kleine Garage Platz für ein Fahrzeug bietet.

EA B, 266,0 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. 1964

Kaufpreis 220.000,-- €



Objekt 2806

Osthofen Charmantes Einfamilienhaus mit Garten

Ruhig und doch zentral!

Dieses im Jahr 1960 erbaute Einfamilienhaus bietet Ihnen auf rund 200 m² Wohnfläche viel Raum zur Verwirklichung Ihrer Wohnideen. Das ca. 362 m² große Grundstück ist pflegeleicht angelegt und bietet Platz für Garten, Terrasse oder zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Das Haus wurde in Teilen bereits renoviert und modernisiert – beispielsweise wurden einzelne Bereiche wie Bodenbeläge, Bäder und Haustechnik erneuert.

EA V, 117,6 kWh/(m²a), Erdgas, D, Bj. 1960

Kaufpreis 299.000,-- €

Alsheim Charmantes Anwesen mit Wohnhaus & Eventgastronomie Ausgebaute Sandsteinscheune und idyllischer Garten inklusive!

Inmitten der malerischen Weinregion Rheinhessen, im beliebten Winzerort Alsheim, erwartet Sie dieses außergewöhnliche Anwesen mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten und einem 2.309 m² großen Grundstück. Es vereint Wohnen mit professioneller Gastronomie für Events in einer liebevoll ausgebauten Sandsteinscheune – ideal für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenveranstaltungen und vieles mehr. Das Ensemble besteht aus einem gepflegten Wohnhaus sowie einer charaktervollen Scheune mit Kreuzgewölbe und Gastronomiebereich. Der weitläufige Garten hinter der Scheune bietet eine traumhafte Kulisse für Feiern im Freien und lädt Gäste zum Verweilen ein.

Ob als Kapitalanlage, Gastronomiebetrieb mit Wohnmöglichkeit oder zur Verwirklichung eines ganzheitlichen Lebens- und Arbeitskonzepts – dieses Anwesen ist eine seltene Gelegenheit. Die einzigartige Kombination aus historischem Flair, professioneller Ausstattung und herrlichem Außenbereich macht es zu einem echten Highlight in der Region.



Objekt 2709



Wohnhaus: EA B, Heizöl, 234,4 kWh/(m²a), G, Bj. 1900/2009
Eventräume: EA B, Strom-Mix, Bj. 1900/2009
Endenergiebedarf Wärme: 199,2 kWh/(m²a)
Strom: 3,2 kWh/(m²a)



Kaufpreis 980.000,-- €



Objekt 2881

Gimbsheim

Einfamilienhaus mit Gartenanteil und großer Garage

Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum in ruhiger Lage!

Sie suchen ein Eigenheim mit Potenzial zur individuellen Gestaltung?

Dieses kleine, renovierungsbedürftige Einfamilienhaus in ruhiger Lage von Gimbsheim bietet genau das – eine solide Basis und zahlreiche Möglichkeiten für kreative Ideen.

Auf rund 87 m² Wohnfläche verteilen sich drei Zimmer, die Ihnen Platz für Wohnen und Arbeiten bieten. Die Immobilie steht auf einem 831 m² Grundstück mit einem Miteigentumsanteil von 50%. Der Zustand ist renovierungsbedürftig, was Ihnen die Möglichkeit gibt, das Haus ganz nach Ihren Vorstellungen zu modernisieren.

EA B, 381,50 kWh/(m²a), Öl, H, Bj. 1955

Kaufpreis 199.000,-- €



Objekt 2954

Worms/Pfeddersheim

Großzügiges Einfamilienhaus mit zwei Garagen

In ruhiger Lage

Sie suchen ein Haus mit viel Platz für Ihre Familie, Homeoffice oder Hobbyräume?

Dann ist dieses großzügige Einfamilienhaus mit 7 Zimmern genau das Richtige!

In ruhiger Wohnlage von Worms-Pfeddersheim erwartet Sie dieses gepflegte Zuhause mit rund 140 m² Wohnfläche auf einem ca. 335 m² großen Grundstück. Das Haus bietet Ihnen eine flexible Raumaufteilung auf mehreren Ebenen – ideal für Familien mit Kindern oder Wohnen und Arbeiten unter einem Dach.

Ein gepflegter Gartenbereich lädt zum Entspannen ein, während 2 Garagen und ein Keller praktischen Stauraum und Komfort bieten.

EA B, 271,80 kWh/(m²a), Öl, H, Bj. 1936

Kaufpreis 329.000,-- €



Objekt 2800

Worms

Reihenmittelhaus aus der Jahrhundertwende

Renovierungsbedürftiges Zwei- bis Dreifamilienhaus in zentraler Lage

Sie suchen ein interessantes Anlageobjekt oder ein neues Zuhause mit Potenzial zur individuellen Gestaltung? Dann ist dieses zwei- bis dreifamiliene geeignete Reihenmittelhaus in zentraler Lage von Worms genau das Richtige für Sie!

Die ca. 1909 erbaute Immobilie befindet sich nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt und bietet auf rund 150 m² Wohnfläche und einem Grundstück von ca. 238 m² viel Raum für neue Ideen. Das Haus ist voll unterkellert und bietet Ausbaupotenzial für Kapitalanleger, Mehrgenerationenwohnen oder ein großzügiges Einfamilienhaus.

EA B, 354,8 kWh/(m²a), Erdgas, H, Bj. 1909

Kaufpreis 279.000,-- €

Ihre Berater für Worms und Umgebung!



Sebastian Bitsch



Andreas Rotter



Montag, 01. September | 19:30 Uhr:

IBIZA NIGHT MIT DJ WISHES & DREAMS

(Wormser Festzelt)

Montag, 01. September | 21:00 Uhr:

HAGENS WEINSCHATZ SCHLAGERPARTY - LIVEMUSIK MIT KALLI KOPPOLD

(Wonnegauer Weinkeller)

Dienstag, 02. September | 10:30 -11:30 Uhr:

SCHAUSTELLER-GOTTES- DIENST

(Wormser Festzelt)

Dienstag, 02. September | 14:00 - 02:00 Uhr:

FESTPLATZBETRIEB

Dienstag, 02. September | 14:00 Uhr:

SENIORENNACHMITTAG

(Wormser Festzelt)

Erzählen und Lachen, Essen und Trinken, Schunkeln und Singen - das ist das Motto des Seniorennachmittags. Es treffen sich auf Einladung der Stadtverwaltung Worms (Bereich 5, Fachstelle für Senioren und Inklusion), des Schaustellerverbandes Worms-Wonnegau e. V. und dem Organisationsteam Entenrennen die Senioren zu einem geselligen Beisammensein. Seien auch Sie herzlich willkommen, wenn das Wormser Festzelt wieder vollkommen in der Hand der älteren Generation liegt!

Fotos:
Bernward
Bertram



Dienstag, 02. September | 14:00 - 16:00 Uhr:

RIESENRAD-WEINPROBE

Zu den beliebten Höhenpunkten im Rahmenprogramm des Backfischfestes haben sich inzwischen auch die Riesenrad-Weinproben gesellt. In einer Gondel finden bis zu fünf Personen Platz, der Preis inkl. Getränke und kleiner Stärkung liegt bei 150 Euro pro Gondel. Die drei Weinproben beginnen jeweils um 14 Uhr und dauern rund 90 Minuten.

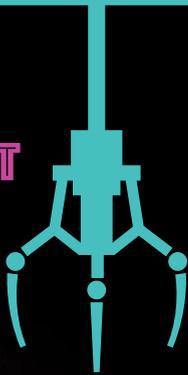
Dienstag, 02. September | 19:00 - 22:00 Uhr:

WORMSER ABEND (Wormser Festzelt)

Brauchtumpflege und geselliges Beisammensein, gemischt mit Witz und Unterhaltung – das ist Trumpf beim „Wormser Abend“. Bekannte Gesichter aus der Wormser Fastnacht durchstöbern ihr Repertoire nach bunten Brauchtumsliedern und weiteren Darbietungen.



TRADITIONELL DABEI:
DIE BACKFISCHFEST
BÄRCHEN



Ruppert

WOLLYS
TOILETTENWAGEN

Vermietung für

Firmen · Events · Hochzeiten
Weihnachtsfeiern · Geburtstage
Privatpartys · Jubiläen
Messen und vieles mehr

Rasche Verfügbarkeit · Umfassende Beratung
Faires Preis-Leistungs-Verhältnis

Telefon 0152 21708433

wollystoilettenwagen@gmx.de



@wollys_toilettenwagen

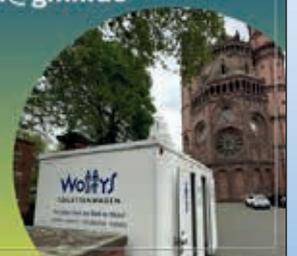




Foto: Bernward Bertram

Die Lokalprominenz, wie de Bojemäschter vun de Fischerwääd und die Backfischbraut, sind sich sicher, dass Wormser und Besucher von außerhalb voll auf ihre Kosten kommen werden. Der Eintritt zum Wormser Abend ist frei.

Dienstag, 02. September | 19:30 – 23:00 Uhr:

RHEINHESSEN BLECH (Wonnegauer Weinkeller)

Tischreservierung mit „deftigem Schmankerl“

Dienstag, 02. September | 22:00 Uhr:

DIE BESTEN PARTYHITS MIT DJ BENNI MÜLLER

(Wormser Festzelt)

Mittwoch, 03. September | 14:00 – 02:00 Uhr:

FESTPLATZBETRIEB

Mittwoch, 03. September | 14:00 – 16:00 Uhr:

RIESENRAD-WEINPROBE

Mittwoch, 03. September | 17:00 Uhr:

FISCHERWÄÄDER KERB

Gar keine Frage: Der Backfischfest-Mittwoch liegt in der Hand der Fischerwääder. Wenn am Abend des Backfischfestmittwochs die Fischerwääder Tische und Bänke rausstellen, dann lädt die liebevoll dekorierte Fischerweide zur traditionsreichen „Fischerwääder Kerb“ ein, bei der es sich die Besucher mit frischem Fisch, Wein und anderen Köstlichkeiten gut gehen lassen können. Hier lässt es sich gemütlich beisammensitzen und das ursprüngliche Backfischfest in der mit Netzen, Schilf und Lichterketten geschmückten, urigen Gasse genießen.

Foto:
Bernward
Bertram

Mittwoch, 03. September | 19:00 Uhr:

STUDENTEN-ABEND MIT DJ KAY-LUV

(Wormser Festzelt)

AHOI
WORMS



3 FIRMEN 1 KONZEPT

WIR
KÖNNEN
MEHR

wirkoennenmehr.com

#Elektrotechnik
#Sicherheitstechnik
#Lichtplanung



Ausgezeichnet als
TUI Cruises
Markenbotschafter

Entdecken Sie mit uns Ihr
„Mein Schiff“ Gefühl.

TUI ReiseCenter

Britta Meloth
Gartenstraße 5
55276 Oppenheim
Tel.: 06133 491080

E-Mail: oppenheim1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/oppenheim1



Mittwoch, 03. September | 20:00 – 0:30 Uhr:
PEIFEDEGGEL LIVEMUSIK
 (Wonnegauer Weinkeller)

Donnerstag, 04. September |
14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB

Donnerstag, 04. September | 19:00 Uhr:
MALLORCA PARTY MIT DJ
BENNI MÜLLER (Wormser Festzelt)

Donnerstag, 04. September | 20:00 Uhr:
ROLAND JOUBERT & BAND –
LIVEMUSIK
 (Wonnegauer Weinkeller)

Freitag, 05. September | 14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB

Freitag, 05. September | 14:00 – 16:00 Uhr:
RIESENRAD-WEINPROBE

Freitag, 05. September | 16:00 – 19:00 Uhr:
KINDEROLYMPIADE
 (Große Fischerweide)

Fotos:
 Bernward
 Bertram

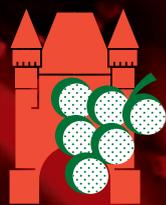


Wie jedes Jahr lädt der Fischerwäädler Verein für Brauchtumpflege e.V. alle kleinen Backfische zur Kinderolympiade in die große Fischerweide ein. Ziel der Olympiade ist es, an aufgebauten Stationen wie Fischangeln oder Ballwerfen möglichst gut abzuschneiden. Am Ende werden unter den Teilnehmer(inne)n Preise verlost. Zusätzlich erhalten alle kleinen Olympioniken einen Lampion für den abendlichen Umzug. Wer möchte, kann sich abends dem traditionellen Lampionumzug von der »Fischerwääd« auf den Festplatz anschließen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Freitag, 05. September | 19:00 Uhr:
80ER/90ER PARTY MIT
DJ PETER ENGLERT
 (Wormser Festzelt)

Freitag, 05. September | 20:00 – 20:30 Uhr:
LAMPIONUMZUG
 (Große Fischerweide)

Ein unvergessliches Erlebnis für kleine und große Backfischfest-Fans ist der Lampionumzug durch das Wohngebiet der Alt-Wormser Fischerzunft. **Bitte bringen Sie Lampionstäbe von zu Hause mit, damit kein unnötiger Plastikmüll anfällt. Danke!**



WEINPARADIES WÖNNEGAUER WEINKELLER HÖHEPUNKTE 2025

SAMSTAG, 30. AUGUST
 17.00 Uhr Eröffnung des Wonnegauer Weinkellers mit dem Oberbürgermeister der Stadt Worms Adolf Kessel, der Rhein Hessischen Weinkönigin, dem 1. Vorsitzenden des Wonnegauer Weinkellers Dr. Andreas Schreiber, dem Bojemäaschter von de Fischerwääd, Backfischbraut und den regionalen Weinrepräsentanten/innen

20.30 – 1.00 Uhr »Saturday Night Fever« mit DJ Ralf Schulz

SONNTAG, 31. AUGUST
 17.00 – 22.00 Uhr »Weinlounge« Livemusik mit Sänger und Gitarrist »Dejan Berka« Lassen Sie den Sonntag gemütlich mit Freunden bei einem Gläschen Wein sitzend im Wonnegauer Weinkeller ausklingen.

MONTAG, 1. SEPTEMBER

18.00 – 21.00 Uhr »Hagens Weinschatz« Große Wein- und Sektprobe

21.00 – 0.00 Uhr »Hagens Weinschatz – Schlagerparty« Livemusik mit Kalli Koppold

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER

19.30 – 23.00 Uhr »Rhein Hessen Blech« Tischreservierung mit »deftigem Schmankerl«

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER
 20.00 – 0.30 Uhr »Peifedeggel« »Zwei Jungs – zwei Gitarren – zwei Stimmen – von den 80ern über aktuelle Hits zu den Gassenhauern zum Mitsingen«

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER
 20.00 – 0.30 Uhr »Roland Joubert & Band« »Der bekannte südafrikanische Gitarrist und Sänger rockt mit seiner Band das Festzelt.«

FREITAG, 5. SEPTEMBER
 20.30 – 1.00 Uhr »Schulzis Disco Machine – 50 Jahre Disco Glamour« mit DJ Ralf Schulz

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

20.30 – 1.00 Uhr »Die Weinzelt Party« mit DJ Ralf Schulz

SONNTAG, 7. SEPTEMBER
 17.00 – 19.30 Uhr »WBO – Wonnegauer Blasorchester in kleiner Besetzung« Unterhaltungsmusik live

Gutachten24 GmbH

Unfall-, Schadens,- & Wertgutachten seit über 30 Jahren

Voller Einsatz für Sie seit über 30 Jahren:

schnell, unkompliziert und stets Ihre Rechte im Blick.
Die Kfz-Gutachter und Sachverständigen der Gutachten24 sind die erste Anlaufstelle, wenn Sie einen Unfall hatten. Wir kümmern uns um die Beweisaufnahme, die gesamte Schadensregulierung und das Unfallgutachten.



Vor-Ort
Begutachtung &
Beweissicherung



24h Service
auch am
Wochenende



100%
unabhängig von
Versicherungen



Offiziell
geprüfte
Gutachter

Checkliste im Falle eines Unfalls

- Sicherung der Unfallstelle
- Erste Hilfe leisten
- Polizei verständigen
- Dokumentation der Unfallstelle
- **Gutachten24 GmbH anrufen**



0163 / 339 68 62



Fotoquelle: KVG

Freitag, 05. September | 20:30 Uhr:
SCHULZIS DISCO MACHINE –
50 JAHRE DISCO GLAMOUR
 (Wonnegauer Weinkeller)

Samstag, 06. September | 14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB

Samstag, 06. September | 19:00 Uhr:
FESTZELTPARTY MIT DJ BENNI MÜLLER
 (Wormser Festzelt)

Samstag, 06. September | 20:30 Uhr:
DIE WEINZELT PARTY MIT DJ RALF SCHULZ
 (Wonnegauer Weinkeller)

Sonntag, 07. September | 12:00 Uhr:
FRÜHSCHOPPEN – TREFFEN DER FISCHERSTECHE
 (Wormser Festzelt)

Sonntag, 07. September | 14:00 – 02:00 Uhr:
FESTPLATZBETRIEB

Sonntag, 07. September | 14:30 – 17:30 Uhr:
TRADITIONELLES FISCHERSTECHE
 (Floßhafen)

Der zweite Sonntag des Backfischfestes steht nochmals im Zeichen mittelalterlicher Brauchtumspflege, wenn zum Turnier der Fischerstecher aufgerufen wird.

Sonntag, 07. September | 17:00 – 19:30 Uhr:
WBO – DAS WONNEGAUER BLASORCHESTER
IN KLEINER BESETZUNG
 (Wonnegauer Weinkeller)

Sonntag, 07. September | 19:00 Uhr:
ABSCHLUSS ABEND MIT DJ BENNI MÜLLER
 (Wormser Festzelt)

Sonntag, 07. September | 21:00 – 21:15 Uhr:
GROSSES HÖHENFEUERWERK

Das traditionelle Höhenfeuerwerk über dem Rhein bildet den fulminanten Abschluss des Wormser Backfischfestes 2025.

Text: Frank Fischer



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK

Adamski

Wärme & Wellness

GmbH

Ihr Projekt ist bei uns in besten Händen

Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

Unsere Leistungen:

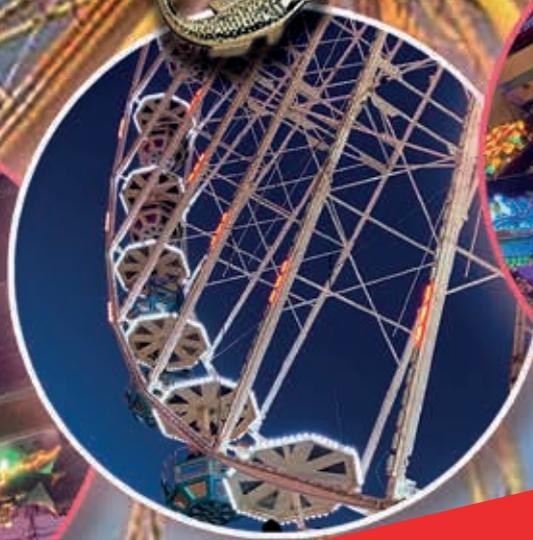
- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung

Inh. Steffen Adamski • Wollstraße 11 • 67547 Worms • Tel. 06241 95 13 23 • info@as-ww.de • www.as-ww.de

Auf geht's zum Festplatz auf der Kisselswiese

WORMSER BACKFISCHFEST 2025

vom 30. August bis zum 7. September



GROSSES ABSCHLUSSFEUERWERK
ein prickelndes Vergnügen, von „ganz oben“!

Tickets buchen auf tickets.goebel-worms.de
und an der Kasse



GÖBEL - WORMS

DIE VORORTE FEIERN!

Kerben und Stadtteilveranstaltungen im AUGUST

Bevor ab 30. August alle Wormser runter auf die Kisselswiese zum Backfischfest pilgern, finden auch in den Vororten jede Menge Kerben, Märkte und Feste statt. Wo im August in den Wormser Stadtteilen und im Wonnegau gefeiert wird, erfahren Sie an dieser Stelle.

08. – 12.08.: PFEDDERSHEIMER MARKT



Foto: Presse
Maximilian Schildknecht wird neuer Winzerborsch

Wenn am Freitag um 18 Uhr das große Markttreiben beginnt, dann feiert der größte Wormser Vorort fünf Tage lang seinen traditionellen **PFEDDERSHEIMER MARKT**, der mit einem Konzert des KKMV Pfeddersheim startet. Ab 20.30 Uhr heißt das Motto „**ROCK UNN WOI MIT AMPRA**“, während die TSG Pfeddersheim zur Marktdisco mit **DJ DOUBLE A** ins Weinbergstadion einlädt. Im Weingut Hinter der Kirche gibt es derweil Live-Musik von „**CODE 1611**“. Der Samstagnachmittag steht im Zeichen des „**SENIORENNACHMITTAGS VOM KREATIVWERK**“ und der „**KINDEROLYMPIADE DES JUGENDTREFF PFEDDERSHEIM**“ (jeweils um 14 Uhr). Um 16 Uhr beginnt der **MARKTTRIATHLON**, ehe ab 20.30 Uhr zur Party-Night auf dem Festplatz mit „**SHAQUA SPIRIT**“ geladen wird. Im Weinbergstadion ist erneut Marktdisco mit **DJ DOUBLE A**, im Weingut Hinter der Kirche spielen „**ROLAND JOUBERT & BAND**“. Der Marktsonntag startet um 10 Uhr mit dem Ökumenischen Marktgottesdienst mit dem Pop- und Gospelchor „**HAPPY VOICES**“. Ab 11 Uhr beginnt das „**GROSSE MARKTFRÜHSTÜCK MIT LIVEMUSIK VON SCHMIDT'S HAUSBAND**“, der **MARKTUMZUG** startet um 14 Uhr, der gegen 15:15 Uhr auf dem Festplatz einziehen wird. Ab 18 Uhr findet an gleicher Stelle der **MARKTABSCHLUSS** mit Musik von „**WIRED**“ statt. Auch an den beiden folgenden Tagen findet noch Programm im Weingut Hinter der Kirche statt. Montags wird zum Hoffest mit Musik von „**ROLF BACHMANN**“ geladen, während dienstags der „**TAG DER RHEINHESSEN**“ für den Ausklang des **PFEDDERSHEIMER MARKTES** im Weingut Hinter der Kirche sorgt.

22. – 24.08.: FESTIVAL DER KÜNSTE TRIFFT WESTHOFENER MARKT



Archivfoto: rawk

Verschiedene Kunstorte in einem der schönsten Weindörfer Rhein Hessens – über 3 Tage hinweg verzaubert sich Westhofen in einen Ort der Kunst. Ein kleines, aber wieder einzigartiges Programm: Rund um den Marktplatz öffnen die Ortsverwaltung, die Kirchengemeinden und weitere Ausstellungsorte ihre Türen, spartenübergreifend werden Malerei, Collagen und Skulpturen zu sehen sein. Dazu gibt es auf dem Marktplatz im Rahmen des Westhofener Markts kulinarische Angebote, Live-Musik, einen kleinen Entdeckermarkt, die beliebte Wingersheisjerwanderung und natürlich Wein von Westhofener Winzern. Der Eintritt zu den Kunstorten und dem Festplatz ist frei.

Weitere Kerben und Stadtteilveranstaltungen:

- 02. – 03.08.: Neuhauser Kerwe
- 08. – 10.08.: Horchheimer Kerb
- 15. – 19.08.: Hepprumer Kerb
- 22. – 25.08.: Abenheimer Kerwe

23.08.: OPEN-AIR PARTY ANLÄSSLICH 100 JAHRE CARITAS IN PFIFFLIGHEIM



Fotoquelle: CV Worms

Mit einer großen Open-Air-Veranstaltung feiert der Caritasverband Worms e.V. mit ganz vielen Netzwerkpartnern am 23. August 2025 im Gemeinschaftsgarten. 2025 begeht der Caritasverband sein 100-jähriges Bestehen – und das heutige Gemeinschaftsgarten-Projekt jubiliert mit einem Zehntel davon ebenfalls. Entsprechend verbindet das Open-Air die große Idee des Gemeinschaftsgartens mit richtig viel Partystimmung: Von 12 bis etwa 20 Uhr steht auf dem Areal in der Herrngasse direkt an der Pfrimm ein Programm mit Festivalcharakter an: Mit Bands, offenen Musik Workshops, Mitmach-Angeboten, Verpflegung und kalten Getränken. Am Start sind u.a. die Gruppen „**KAMAHELO**“ und „**LOOKIT, MARTIANS**“, die auch ein Bandcoaching anbieten. Ab 12 Uhr können Groß und Klein vorbeikommen und mit den Mitgliedern der Weltmusik-Formation Kamahelo und den Pop-Punk-‘n’-Rollern von Lookit, Martians an ihrer Performance arbeiten. Geplant ist, die Ergebnisse der Workshops als Vorgruppe zu präsentieren, bevor ab 18 Uhr dann mit Lookit, Martians der Main-Act startet. Wie es im Gemeinschaftsgarten Tradition ist, sind auch wieder verschiedene Kooperationspartner und Gruppen dabei, die sich regelmäßig auf dem Areal treffen: So gibt es ab 12 Uhr Stationen von BDKJ und BUND; u.a. mit Kreativ-Workshops zu Nistkästen, Hochbeeten und Saatbomben. **BESO** und der **PFADFINDER-STAMM BUNDSCHUH** aus Pfeddersheim bieten Spiele wie Slackline, Wikingerschach und Corn-Hole Zielwerfen an. Ebenfalls kreativ und organisatorisch dabei ist **MOJA – DIE MOBILE JUGENDARBEIT WORMS**. Für die Verpflegung ist gesorgt mit „**Weck & Worscht**“, es gibt Kaffee und Kuchen, Stockbrot, vegetarische Speisen aus dem Café „**GLEIST**“ und verschiedene Kaltgetränke. Außerdem lädt das 3500 Quadratmeter große schattige Grün des Gemeinschaftsgartens zum Entspannen und Natur-Erleben ein – nicht nur auf den gemütlichen Caritas-Liegestühlen, die bereits beim großen Jubiläumfest auf dem Domplatz für durchweg großen Anklang sorgten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Sie sollen dabei helfen, im Caritas-Gemeinschaftsgarten einen Natur- und Bewegungsraum zu schaffen mit direktem Zugang zur Pfrimm – für noch mehr Naturerlebnis und zusätzliche Gruppenangebote.



Fotoquelle: CV Worms

WANN: Samstag, 23. August 2025, von 12 bis 20 Uhr
WO: Open-Air im Gemeinschaftsgarten, Herrngasse, Pfiffligheim
WIEVIEL: Eintritt frei!

DIE BESTEN DES LANDES

„Wahl der rheinhessischen Weinmajestäten 2025/2026“
am 13.09.25 im Wormser Mozartsaal



Foto: Carela Schmitt

Wer repräsentiert künftig Deutschlands größtes Weinbaugebiet – und kann wie die noch Amtierenden Levin McKenzie, Katja Klemmer und Laura Schlösser mit Wissen, Charme und Begeisterung für Rheinhessen punkten? Das entscheidet die Wahl der rheinhessischen Weinmajestäten 2025/2026 im WORMSER. Die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen auf der Bühne, was sie können: Sie präsentieren eigene Filme, moderieren die Weine des Abends, entlarven „Fake-news“ und sprechen über Wein, Land und Leute – spontan, persönlich und unterhaltsam. Und die Jury hat die anspruchsvolle Aufgabe, aus dem Feld die neue Weinkönigin oder den neuen Weinkönig zu küren. Freuen darf man sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Moderator Tobias Bieker, Live-Musik, spannenden Kandidaten – und natürlich ausgezeichnetem Wein. Im Eintrittspreis sind Begrüßungssekt, Tischweine, Weine der Kandidaten, Mineralwasser und Traubensaft enthalten. Essen wird auf Selbstzahlerbasis angeboten. Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten sowie zum Kartenvorverkauf finden Sie unter www.rheinhessen.de/rheinhessische-weinmajestaeten

WANN: Samstag, 13. September 2025 von um 19 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Im Eintrittspreis von 39,- Euro (VVK) sind der Begrüßungssekt bzw. Trauben-Secco, die Tischweine, die Weine der Kandidatinnen, Mineralwasser und Traubensaft enthalten.

VERBLÜFFEND ANDERS!

„Business Community Day“ am 27.09.2025
im Hagenbräu Worms



JETZT ANMELDEN und dein Business auf das nächste Level heben!

Besuche ein Netzwerk Event der verblüffend anderen Art. Du als Mensch stehst im Mittelpunkt mit deinen Fragen und deiner Message. Du bekommst Anleitungen in die Hand und lernst Tools kennen, mit denen du auf eine authentische und ehrliche Art netzwerken und es danach auch gleich ausprobieren kannst, um wertvolle Business-Kontakte vor Ort zu knüpfen. Wertvolle Keynote Impulse und Mehrwert für dein Business. Es ist ein Tag voller gezieltem Networking, Impulsen & echter Business-Power. Ein Tag, der dich vorbereitet – auf alles, was noch kommt. Das erwartet dich: Klarheit & Selbstbewusstsein, Neue Business-Kontakte & Kooperationen, Inspiration durch Vorträge & Masterminds und 100 % Netzwerk-Feeling inkl. Verpflegung.

WANN: Samstag, 27. September 2025, von 9–19 Uhr

WO: Hagenbräu, Am Rhein 3, 67547 Worms

WIEVIEL: Statt 247,- Euro aktuell für 97,- Euro (zzgl. MwSt)



hof Laden



Vielfalt & Nachhaltigkeit

OBST & GEMÜSE
FLORISTIK
BACKERZEUGNISSE
FEINKOST
GESCHENKIDEEN
DEKOARTIKEL

www.hofladen-worms.de | @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr





Fischerfest

Feiern Sie mit uns am idyllischen Sommerriedsee

16. August 2025 von 11– 22 Uhr
VEREINSGELÄNDE
 Sommerried 3, 67574 Osthofen

Warme und kalte Spezialitäten
*Hausgemachte Kuchen,
 frisch gebrühter Kaffee,
 Zanderfilet – so lange der Vorrat reicht,
 frisch geräucherte Regenbogenforelle,
 Bratwurst, Pommes, Kartoffelsalat*

Kinderunterhaltung
 Hüpfburg, Entenangeln, Cornhole

Musikalische Umrahmung
 Livemusik von Horst Wenzler

OPEN AIR IM SCHLOSSHOF

„Da Capo Festival“ vom 06. bis 10.08.25 in Alzey



Vom 06. bis 10. August findet das DA CAPO zum 25. Mal im wunderschönen Ambiente des Alzeyer Schlosshofes statt, diesmal mit einem ganz besonderen Programm. 80er-Jahre Gefühle und Hits wie „Ohne dich“ „Tausendmal Du“ oder „So lang man Träume noch leben kann“ gibt es beim Konzert der MÜNCHNER FREIHEIT (08.08.). Mit RONAN KEATING (09.08.) kommt ein Superstar nach Alzey, der mit „When You Say Nothing at All“ oder „Life Is a Rollercoaster“ weltweit einen Hit landete. Natürlich gibt es auch wieder ein Kinderkonzert für unsere Kleinsten mit NILSEN (10.08.), so dass das Programm wieder für die ganze Familie etwas zu bieten hat. Dank mitreißender Musik, gefühlvollen Balladen und einer Portion Humor zählt das Kultmusical „Der kleine Horrorladen“ von Alan Menken zu den beliebtesten Musicals weltweit und wird am 10.08. von der MUSIKSCHULE DES LANDKREISES ALZEY-WORMS im Schlosshof präsentiert. Bereits ausverkauft sind das Konzert der DAUTENHEIMER BEMBELSÄNGER (06.08.) und der Auftritt des Comedians MARKUS KREBS (07.08.)

WANN: Mittwoch, 06. bis Sonntag, 10. August 2025

WO: Schlosshof Alzey, Am Kästrich, 55232 Alzey

WIEVIEL: unterschiedliche Preise (siehe Homepage)

INFOS: www.dacapo-alzey.de

DREI SOMMERTAGE IN DER KLEINEN RESIDENZ

„Residenzfest“ vom 09. – 11.08.25 in Kirchheimbolanden



Kirchheimbolanden lädt ein zum 73. Residenzfest vom 09.–11. August 2025. Zum „Schönsten Weinfest 2017“ gekürt, geht das Residenzfest unter dem Motto „Drei Sommertage in der Kleinen Residenz“ in diesem Jahr in die 73. Runde. Kirchheimbolanden lädt voller Vorfreude zur Einkehr hinter historischen

Mauern und Türmen, in idyllische Hoflauben ein. Genießen Sie beim überregional bekannten und beliebten Residenzfest in stimmungsvollem Flair und Ambiente, verschiedene Pfälzer Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie eine umfangreiche Auswahl an regionalen und überregionalen Weinen. Musikalisch lockt an allen Veranstaltungstagen eine breite Musikalette mit viel Live-Musik. Verschiedenste Bands, Entertainer, Musikduos und Tanzkapellen bieten ein breites Spektrum für Jung und Alt. Ergänzend haben Besucher am Sonntag auch die Gelegenheit, zwischen Wein und Köstlichkeiten beim verkaufsoffenen Sonntag durch die Geschäfte zu schlendern. Seien Sie zu Gast im Herzen der Nordpfalz, genießen Sie Speis und Trank beim „Schönsten Weinfest 2017“ und einem der beliebtesten Heimatfeste der Pfalz!

WANN: Samstag, 09. bis Montag, 11. August 2025

WO: Stadthalle an der Orangerie,

Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee 4, 67292 Kirchheimbolanden

WIEVIEL: Eintritt frei

WTF - EINE STRASSE FEIERT

„Wasserturmstraßenfest“ am 09.08.25 in Worms



Foto: Andreas Stumpf

Am 09. August findet das Wasserturmstraßenfest statt und die Besucher dürfen sich wieder auf tolle Stimmung bei guter Musik und Speis und Trank freuen. Erneut sind alle Anwohner aus dem Wasserturmviertel dazu eingeladen, vormittags Hofflohmärkte zu veranstalten und gemütlich beisammen in einen freudigen Tag zu starten. Auf der Hauptbühne in der Wasserturmstraße gibt es am Nachmittag wie gewohnt jede Menge Livemusik. Ab 16 Uhr geht's los und die musikalischen Acts des Tages sind DENNIS BAUMANN, GELINDE GESAGT, KARUZO und MAEDVSA (DJ-Set).

WANN: Samstag, 09. August 2025

WO: Wasserturmstraße, 67549 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

DIE ANGLER FEIERN

„Fischerfest der Anglervereinigung Worms 1924 e.V.“ am 16.08.25 am Sommerriedsee in Osthofen

Am 16. August findet das FISCHERFEST der Anglervereinigung Worms 1924 e.V. auf dem Vereinsgelände in Osthofen statt. Ab 11 Uhr wird an den idyllischen Sommerriedsee geladen, wo bis 22 Uhr gemeinsam gefeiert wird. Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit warmen und kalten Spezialitäten bestens gesorgt. Dem Anlass des Festes entsprechend gibt es Zanderfilet (solange der Vorrat reicht) oder frisch geräucherte Regenbogenforelle. Auch Pommes, Kartoffelsalat oder eine klassische Bratwurst befinden sich im kulinarischen Angebot. Am Nachmittag kann man gerne hausgemachten Kuchen und frisch gebrühten Kaffee zu sich nehmen. Selbstverständlich wurde auch an die jüngeren Besucher gedacht, für die eine große Hüpfburg bereitsteht. Zudem können sich die kleinen Gäste beim Entenangeln oder beim Cornhole vergnügen. Für die musikalische Umrahmung des Tages sorgt die Livemusik von Horst Wenzler.

WANN: Samstag, 16. August 2025, von 11 bis 22 Uhr

WO: Vereinsgelände Anglervereinigung, Am Sommerried 3, 67574 Osthofen

WIEVIEL: Eintritt frei!

GEMEINSAM FEIERN - FÜR DAS LEBEN, DIE WÜRDE UND DIE HOSPIZARBEIT

„Sommerfest zugunsten des Hochstift Hospiz Worms“ am 20.08.25 im Valx (Elefantenhöfe)

Feiern und was Gutes tun, das ist immer eine lohnenswerte Kombination. Ganz in diesem Sinne lädt der Förderverein Ökumenisches Hospiz e.V. zu einem besonderen Sommerfest. Für Sommerbeats und gute Laune sind die regional bekannten DJs Schimanski und Engert zuständig, während Ralfs Tanzgalerie mit begeisternden Showeinlagen unterhalten wird. Natürlich ist bei dieser Party in den Elefantenhöfen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös kommt vollständig dem Hochstift Hospiz Worms zugute. Spenden sind natürlich willkommen und werden dankbar entgegengenommen.

WANN: Mittwoch, 20. August 2025, von 17 bis 22 Uhr

WO: Bistro Valx, Weckerlingplatz 1, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro

Besuchen Sie uns im

Bistro Car-Ma

Bäckerei Reinstädler
der Backstube
aus Worms

Herrnsheim am Schloss
Herrnsheimer Hauptstraße 1a, 67550 Worms
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
von 9:30 bis 18:00 Uhr.
Frühstück 9:30-12:00 Uhr

Achtung: Montags ist Holiday!

Reservieren gerne unter:

Tel: 06241/2069820
 Bistro_car-ma@web.de

Gutschein

Genieße zu einem Stück Kuchen
einen
Kaffee gratis!

Erlaubt pro Person einlösbar
nur mit einem Stück Kuchen über 100g netto

FACTORY
OUTLET

Schlaraffenland für
„KrumelmonSter“

Wir sind wieder für Sie da!

Bei uns finden Sie alles, um sich den Alltag ein wenig zu versüßen.

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Grünstadt: Industriestraße 10 · 67269 Grünstadt
Tel.: (06359) 93756-70 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr · Sa. 9-16 Uhr
www.debeukelaer.com/outlet

Marken aus bester Familie

POLKA PARTY – OPEN AIR

„LaBrassBanda“ am 22.08.25 auf der Festwiese in Ladenburg



Foto: David Königsmann

LaBrassBanda ist die Band um Frontsänger Stefan Dettl, die mit ihrer energiegeladenen Tanzmusik und den bayerischen Lyrics eine ganz eigene Nische geschaffen hat. Songs wie „Autobahn“ oder „Nackert“ verlangen bei ihren spektakulären Live-Konzerten von jedem Fan vollen Körpereinsatz und sorgen für Wahnsinnsstimmung in der Zuschauermenge. Special Guest: Moop Mama x Älice und Dis M.

WANN: Freitag, 22. August 2025, um 18.30 Uhr

WO: Festwiese, Neckarstraße, 68526 Ladenburg

WIEVIEL: 49,90 Euro (VVK)

LONG PLAYER ON TOUR – OPEN AIR

„Die Fantastischen Vier“ am 23.08.25 auf der Festwiese in Ladenburg



Foto: Presse

Fette Beats, originelle Lyrics und maximales Entertainment – das sind die Fantastischen Vier. Ob sie große Hits wie „Die da“ und „MfG“ spielen oder mit „Troy“ ihren Fans huldigen: Wenn Smudo, Thomas D, Michi Beck und And.Y die Bühne stürmen, brennen sie ein furioses Hip-Hop-F Feuerwerk ab. Kaum jemand hat den deutschen Hip-Hop so geprägt wie die ewig jungen Urgesteine aus Stuttgart.

WANN: Samstag, 23. August 2025, um 20 Uhr

WO: Festwiese, Neckarstraße, 68526 Ladenburg

WIEVIEL: ab 79.- Euro (VVK)

A BEATLES NIGHT

„Pepperland“ am 24.08.25 bei Gut Leben am Morstein in Westhofen

Die Beatles haben ihre legendären Alben nie live aufgeführt, da sie zu komplex erschienen und zu viert nicht aufführbar waren: Rubber Soul, Revolver, Sgt. Pepper, Magical Mystery Tour, White Album, Yellow Submarine, Abbey Road und Let it be. Genau hier setzt die Pepperland Band an und präsentiert diese faszinierenden Songs der Beatles-Studio Ära, die zuvor keine Band aufführte, in erweiterter Besetzung, um die Klangfülle fulminant wiederzugeben.



Fotoquelle: GutLebenamMorstein

WANN: Sonntag, 24. August 2025, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)

KARIBISCHE NACHT MIT LIVE SON MUSIK

„Los 4 del Son“ am 31.08.25 bei Gut Leben am Morstein in Westhofen

Begleitet wird der loungeige Sommerabend von mehreren Sets der kubanischen Son Band „Los 4 del Son“ – der Hausband der berühmten kubanischen Bar „La Bodeguita del Medio“ in der Altstadt Havannas. Los 4 del Son animieren Ihr Publikum mit ihrem kubanischen Son, Merengue, Bachata und Salsa wie auch Cha Cha Cha. Natürlich beherrschen sie auch die ruhigen „Klassiker“ kubanischer Musik von „Comandante Che Guevara“ bis „Guantanamera“.

WANN: Sonntag, 31. August 2025, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)



Fotoquelle: GutLebenamMorstein

WE WANT TO LIVE FOREVER

„Queen unplugged – Das Freddie Mercury Gedächtnis Konzert“ am 05.09.25 im Capitol Mannheim

Zum 79. Geburtstag von Freddie Mercury, einem der herausragenden Musiker des 20. Jahrhunderts, wird im Capitol ein Queen Unplugged Abend gefeiert. Seit Jahren zelebriert das Capitol Ensemble seine Musik in der mitreißenden Show „I Want It All“ und hat sich so nicht nur eine große Fangemeinde, sondern auch profundes Wissen um die Musik von Queen erspielt, um die legendären Songs unplugged akustisch umzusetzen.

WANN: Freitag, 05. September 2025, um 20 Uhr

WO: Capitol, Waldhofstraße 2, 68169 Mannheim

WIEVIEL: ab 38,70 Euro (VVK)

THE WORLD'S ONLY FEMALE ROCK-BAND WITH THEIR HOMMAGE OF DEEP PURPLE

„Strange Kind Of Women – The Classic Deep Purple Years“ am 06.09.25 im Capitol Mannheim



Foto: Presse

Die Besetzung von „Strange Kind Of Women – The Classic Deep Purple Years“ bilden fünf professionelle, international agierende Musikerinnen. Die Bühnen-Performance vermittelt einen authentischen Eindruck des Schaffens der Rock-Ikonen und überzeugt Unbedarfte wie Szene-Veteranen gleichermaßen. Nur wenige Bands schaffen es, ihren Vorbildern in Show und Sound tatsächlich so nahe zu kommen.

WANN: Samstag, 06. September 2025, um 20 Uhr

WO: Capitol, Waldhofstraße 2, 68169 Mannheim

WIEVIEL: ab 40,70 Euro (VVK)

FRANKFURTER HOF MAINZ

11.09.25
Yael Adler
„DIE GROSSARTIGE
KRAFT DER NÄHRSTOFFE“
LESUNG

13. & 14.09.25
**SHOWBÜHNE
MAINZ „FARBSPIELE“**
THEATER

17.09.25
**KRÄHE UND
BÄR** THEATER 

19.09.25
**Nils Wülker
& Arne Jansen**
JAZZ/BLUES

20.09.25
Tobias Mann
„JUNGER MANN
ZUM MITREISSEN
GESUCHT!“
KABARETT 

26.09.25
**SWR KULTUR INTERNA-
TIONALE PIANISTEN MAINZ**
Joseph Moog
KLASSIK

28.09.25
Rocky Waschbär
„APFELKUCHEN-
DIEB“
THEATER 

02.10.25
**BEST OF
POETRY SLAM**
„GEN Z VS.
BOOMER“ SLAMS 

03.10.25
**Scott Bradlee's
Post-Modern
Jukebox**
„MAGIC AND MOONLIGHT
TOUR“ JAZZ/BLUES

09.10.25
OROPAX COMEDY

10.10.25
Vince Ebert
COMEDY

11. & 12.10.25
**Methodisch
Inkorrekt**
„DAS M!PERIUM
SCHLÄGT ZURÜCK“
COMEDY

12.10.25, RHEINGOLDHALLE
Alain Frei COMEDY

17.10.25, UNTERHAUS ZU GAST
**Best of Sucht-
Potenzial** KABARETT

18.10.25, RHEINGOLDHALLE
Chris de Burgh
ROCK/POP

18.10.25
Pe Werner
„VITAMIN PE – DAS
PLAUSCH-KONZERT“
KABARETT

19.10.25, UNTERHAUS ZU GAST
Alfons „Le Best of“
KABARETT

21.10.25, UNTERHAUS ZU GAST
Nikita Miller
COMEDY

25.10.25, RHEINGOLDHALLE
**Kastelruther
Spatzen** VOLKSMUSIK

25.10.25
CaveWoman
COMEDY

26.10.25
Mini.Musik
„SPIELEN MIT ZEIT“
KINDERKONZERT

28. & 29.10.25,
Unterhaus zu Gast
Die Feisten
KABARETT

30.10.25,
Unterhaus zu Gast
Gardi Hutter
COMEDY

02.11.25
Hagen Rether
KABARETT

06.11.25
**Irish Folk
Festival** FOLK

07.11.25
**SWR KULTUR INTER-
NATIONALE PIANISTEN
MAINZ**
**Jean-Efflam
Bavouzet** KLASSIK

08.11.25, RHEINGOLDHALLE
Josef Hader
„HADER ON ICE“
KABARETT

08.11.25
Frontm3n
„NOW AND TH3N“
ROCK/POP

09.11.25, KURFÜRSTL. SCHLOSS
**Die Udo
Jürgens Story**
ENTERTAINMENT

15.11.25, KURFÜRSTL. SCHLOSS
Leo Kottke
JAZZ/BLUES

19.11.25
**Thomas
Borchert**
„DER VAMPIR AM
KLAVIER“ THEATER

Das ganze Programm & Tickets: www.frankfurter-hof-mainz.de
f @frankfurterhofmainz



Eine Marke von



mainzplus
CITYMARKETING

worms: jazzjoy and

Ein Musikwochenende in Worms

„Worms: Jazz & Joy 2025“ vom 15. bis 17. August 2025

Wenn vom 15. bis 17. August die 34. Auflage von „Worms: Jazz & Joy“ stattfindet, erwartet die Besucher an diesem Wochenende ein Entdeckerfestival mit gewohnt hoher musikalischer Qualität. Neben vielen Newcomern sind aber auch wieder große Namen im Line-Up vertreten. So werden die Disco-, Soul- und Funk-Ikonen **KOOL & THE GANG** das Sonderkonzert am Freitag auf dem Marktplatz bestreiten. Im normalen Festivalprogramm spielen u.a. die 80er Jahre Helden **LEVEL 42**, Grammy-Gewinnerin **JUDITH HILL** und die derzeit angesagten Hitfabrikanten **CLOCK-CLOCK**. Nachfolgend finden Sie die Musik-Acts für ein langes Musikwochenende in Worms.

Das Festivalprogramm von „Worms: Jazz & Joy 2025“

Freitag, 15. August

Das diesjährige Sonderkonzert auf dem Marktplatz bestreiten **KOOL & THE GANG**, die mit Hits wie „Celebration“, „Jungle Boogie“, „Ladies Night“ oder „Fresh“ Musikgeschichte geschrieben haben. Offiziell 1969 gegründet, tourt



Kool & the Gang

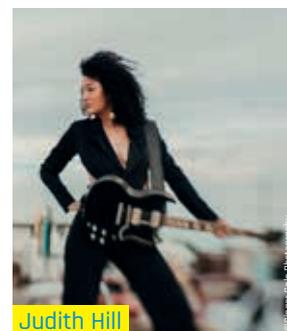
gleicher Stelle das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete **ANKE HELFRICH TRIO**. Die studierte Jazzpianistin Anke Helfrich gewann 2016 den ECHO Jazz, ihr aktuelles Album „We'll Rise“ wurde für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ und für den Deutschen Jazzpreis 2024 in der Kategorie „Album des Jahres“ nominiert (19:30 Uhr, Schlossplatz). **YARA** experimentieren mit absurd-geistreichen Texten, immer verankert in energiegeladene, verständlichen und unkomplizierten Indie-Rock im Flirt mit Pop-Melodien. Die originelle Bühnenshow bietet nicht nur dem Publikum, sondern auch der Band Raum für skurrile Taneinlagen und Kuriositäten aller Art (20:00 Uhr, Jugendherberge). In einem komplett improvisierten Set kombinieren **KOLIBRI** elektronische Musikstile wie House



Kolibri



YARA



Judith Hill

die gefragte Band weiterhin um die Welt und wurde während ihrer über fünfzigjährigen Karriere für ihre zahlreichen Hits mit zwei Grammy Awards, sieben American Music Awards und 31 Gold- und Platin-Alben ausgezeichnet (21:00 Uhr, Marktplatz). Auch das normale Festivalprogramm hat bereits am Freitag einiges zu bieten. Beim **PAUL SCHEUGEN-PFLUG QUARTETT** liegt der Fokus auf einem abwechslungsreichen und groovebasierten Jazzprogramm mit Einflüssen aus Fusion, Hip-Hop und Pop (18:00 Uhr Schlossplatz). Anschließend spielt an



Anke Helfrich

oder Drum'n'Bass mit Hip-Hop-Beats, Jazz und Funk und bringen das Publikum zum Tanzen, wie es ein DJ tun würde (22:00 Uhr, Jugendherberge). Zwischen dem samtene Klang des Saxophons und treibenden Hip-Hop und Groove Einflüssen verpackt die Multiinstrumentalistin und Wahl-Mannheimerin Gabriele Maurer mit ihrem Bandprojekt **GABRIELE** existenzielle Fragen in lyrische Melodien, ummantelt von treibenden Grooves und warmen Gesängen (20.30 Uhr, Weckerlingplatz). Die mit einem Grammy ausgezeichnete Sängerin, Songschreiberin und Multiinstrumentalistin **JUDITH HILL** vermischt in ihrer Musik mühelos Elemente aus Soul, Funk, R&B und Pop zu einem ganz eigenen Sound (22:00 Uhr, Weckerlingplatz).

Samstag, 16. August

Renolit-Bühne (Jugendherberge):

THE OFFBEAT-SERVICE aus Worms spielen Ska, der nach vorne drängt, live gespielt werden will und facettenreich das Beste aus all seinen Sub-Genres mit Facetten von Reggae, Punk, Jazz und mehr vereint (17:30 Uhr). Die dreiköpfige Band **TROPIKEL LTD.** greift Elemente der 80er-Jahre-Popmusik auf, verleiht diesen einen zeitgemäßen Anstrich und überzeugt mit einer einzigartigen Mischung aus stimmungsvollen Synthie-Sounds und zärtlichen Texten über Emotionen in einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint (19:30 Uhr). **MAIER-HAUFF / DERUNGS** vereint die kreativen Ener-

gien zweier herausragender Musiker: Julian Maier-Hauff und Lukas DeRungs. Das Projekt ist ein lebendiges Laboratorium aus pulsierenden Grooves, über lyrische Melodien, bis hin zu experimentellen Klanglandschaften, in denen Jazz, Improvisation, Electronica und Sounddesign zu einem Geflecht verschmelzen (21:45 Uhr).



The Offbeat Service

Volksbank-Bühne (Weckerlingplatz):

Die drei Instrumentalisten von **TANGO TRANSIT** widmen sich in ihrem neuen Programm Volksliedern, und nennen es „German Songbook“. Zum einen, weil sie zu dem Typus Jazzmusiker gehören, die ihr Selbstverständnis nicht einzig auf dem Material der Standards des „Great American Songbooks“ aufbauen, zum anderen, weil sie Lieder wie „Das Wandern ist des Müllers Lust“ in ihren eigenen Kontext stellen und kosmopolitisch mit Akkordeon, Bass und Schlagzeug umsetzen (17:00 Uhr). Seit über einem Jahrzehnt vereinen **BLACK FLOWER** Trommeln, Hirtenflöten, psychedelische Sequenzen, gehauchte Melodien und verschwommene Arrangements zu einer berausenden Mischung (19:30 Uhr). Ein tosender Techno-Tornado, der einem um die Ohren fegt: Komplexe, handgemachte Kompositionen und gute Unterhaltung schließen sich auf den energetischen Live-Shows der **JAZZRAUSCH BIGBAND** nicht aus (22:15 Uhr).



Black Flower

EWR-Bühne (Schlossplatz):

Die Musik von **EYPA**, mit ihren Elementen aus Electronic Dance, Ambient, Electro und Downtempo, schafft eine fesselnde Atmosphäre, die zur Entspannung und Freiheit einlädt. In ihrer Musik verbinden die Musiker unterschiedliche kulturelle und musikalische Einflüsse zu einem einheitlichen elektro-akustischen Sound (16:00 Uhr). Die Stärke von **ABOUBAKAR TRAORE & BALIMA** ist die Belebung West-Afrikanischer Traditionen. Der in Burkina Faso geborene Kamele-Ngoni-Meister und Sänger Aboubakar Traoré und seine internationale Band Balima erzählen in ihrer Mu-



EYPA

DR. SCHREIBER
WEINE · SEKTE · BRÄNDE

**Wer sagt,
man kann Musik
nicht trinken?
Unser Wein macht's
möglich –
bei Jazz and Joy!**

Fronstraße 34 · 67550 Worms-Abenheim · www.weingutschreiber.de

Hemer
das Bioweingut

22.-25.
August 2025
WEIN- & SEKTFEST
im Bioweingut Hemer

PROGRAMM:
weingut-hemer.de/aktuell
Weingut Hemer · Rathausstr. 1 · 67550 Abenheim

**Ab
14. Sept. '25
Herbst-
Terrasse!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alle Eventtermine auf unserer Website oder auf Instagram:
www.weingut-hemer.de/terminkalender

sik universelle Geschichten von Stolz, Migration, Liebe und Widerstandskraft in einer mitreißenden Mischung aus panafrikanischen Rhythmen, gefühlvollen Jazz-Nuancen und fesselnden Melodien (18:00 Uhr). Bei **NOMFUSI** trifft die Seele Afrikas auf das Feuer der Township Music, Soul und Afropop. Sie kehrt sie zu ihren Wurzeln zurück und belebt den musikalischen Geist durch groovige Township-Sounds, Maskandi-Gitarren, Afro-Soul und sagenhafte Balladen (20:30 Uhr).

Sparkassen-Bühne (Marktplatz):

Schnoddriger Britpop der Jahrtausendwende streift sphärische James-Bond-Filmmusik, Sgt. Pepper grüßt freudig die Klangsphären Pink Floyds und alles endet sanft in brachial melancholischer Zuversicht am Fender Rhodes bei der Musik der Indierock-Band **LIONLION**

(17:30 Uhr). Berlin-Westafrika: Diese Koordinaten prägen **RONIS GO-LIATHs** musikalische Identität. Sein bewegender Mix aus Afrobeat, Dancehall, R&B und Pop schlägt eine Brücke zwischen seinen beiden Heimatländern Deutschland und Kamerun (20:00 Uhr). Mit drei Nummer-1-Hits, ausverkauften Tourneen und Shows mit P!NK, Simply Red und OneRepublic hat sich **CLOCKCLOCK** als Top-Act etabliert. Die ausverkaufte „Dreamers“-Tour und das gleichnamige Debütalbum machte sie 2024 endgültig zu Stars der Pop-Szene. In Worms kann man sich von **CLOCKCLOCKs** Sound und ihrer Energie und Leidenschaft mitreißen lassen (22:00 Uhr).



LIONLION

Sonntag, 17. August

Renolit-Bühne (Jugendherberge):

THE PLANETOIDS haben kürzlich ihr neues Markenzeichen entdeckt - die Farbe Gelb. Diese starke ästhetische und konzeptionelle Umorientierung macht nun jede Show zu einem einzigartigen und unvergesslichen Erlebnis. Da die Formation ursprünglich als Partyband begann, liegt dem Projekt immer noch ein starker Fokus auf eine anspruchsvolle und ungezügelt Live-Show zugrunde, die jede Altersgruppe mitreißt, keine Hüfte unbewegt und kein Herz unberührt lässt (15:30 Uhr).

JULIE KUHL ist eine junge Singer-Songwriterin aus Frankfurt. Durch den Erfolg des Songs „Lonely Freaks“, mit allein über 400.000 Aufrufen bei Spotify schaffte sie es, sich auch außerhalb des Rhein Main-Gebiets einen Namen zu machen (17:30 Uhr).



Kat Eaton



INKYRA

sie bereits weltweit und wird auch als „Botschafterin des Bossa Nova in Deutschland“ beschrieben (17:30 Uhr). **KAT EATON** hat sich als eine der talentiertesten Soul- und Jazz-Künstlerinnen in ihrem Bereich etabliert. Ausgestattet mit frischem Originalmaterial und ihren eigenen Arrangements von Songs von Aretha Franklin, Carole King, Ray Charles und Nina Simone ist ihre Live-Show fesselnd (20:00 Uhr).

EWB-Bühne (Schlossplatz):

DE BEREN GIEREN ist ein postzeitgenössisches Jazztrio, bei dem Minimalismus und sprühende Energie Hand in Hand gehen. Es ist vielleicht kein Zufall, dass diese Band in Belgien beheimatet ist, der Heimat des Surrealismus und des Techno. Ihre Musik ist vielschichtig, improvisiert und visionär (14:30 Uhr). Die Ausnahmekünstlerin Emma Rawicz bleibt mit ihrem Projekt **INKYRA** dem modernen Jazz treu, lässt aber musikalische Einflüsse und Inspirationen aus so unterschiedlichen Genres wie Rock, Fusion und Singer-Songwriter-Musik zu (16:30 Uhr). Das **DELVON LAMARR ORGAN TRIO** hat sich auf die verlorene Kunst der „feel-good music“ spezialisiert. Dazu gehören der Orgel-Jazz der 1960er Jahre, ein Hauch des flotten Soul, Motown, Blues und viele andere Stile (19:00 Uhr).



Latvian Blues Band

Sparkassen-Bühne (Marktplatz):

Die Sängerin und Komponistin **STJERNE** kreierte mit ihrer vierköpfigen Formation ein kontrastreiches Programm, bei dem sich R&B und Pop mit Einflüssen aus Jazz und Klassik zu einem vibrierenden Mosaik verbinden. Über dem Klangteppich aus Klavier, Gitarre, Synthesizer und Beats schwebt Stjernes berührende und warme Stimme (15:30 Uhr). Mit der **LATVIAN BLUES BAND** gastiert zum ersten Mal eine Band aus Lettlands Hauptstadt bei „Worms: Jazz & Joy“. Die Spielfreude der Band, gestochen scharfe Bläsesätze und eine groovende Rhythmusgruppe versprechen Blues- und R&B-Entertainment der Spitzenklasse (17:30 Uhr). Mit Hits wie „Lessons in Love“, „Running in the family“ und „Something About You“ gelang **LEVEL 42** Mitte der 80er Jahre der weltweite Durchbruch mit ihrem ausgefeilten, tanzbaren Pop/Rock, bei dem der Gesang und das virtuose Bassspiel von Mark King stets im Mittelpunkt stehen. 2025 feiert die Band den 40. Jahrestag ihres Erfolgsalbums „World Machine“ mit ihrem ersten Auftritt in Worms (20:00 Uhr).

WANN: Freitag, 15. bis Sonntag, 17. August 2025

WO: Auf vier Bühnen rund um den Dom

WIEVIEL: 33.-/38.- Euro Tageskarte (VVK/AK),
Mehrtageskarte ohne Sonderkonzert 56.-/66.- Euro
(VVK/AK), 68.-/73.- Euro Sonderkonzert (VVK/AK)

INFOS: www.jazzandjoy.de



**Jetzt
downloaden!**

EWR Connect

Ihr Kundenportal in einer App

- ✓ **EWR für unterwegs**
Jederzeit und überall Zugriff auf alle Energieverträge haben.
- ✓ **Immer informiert**
Ständig von neuen Services und Vorteilen profitieren.
- ✓ **Freizeit einfach gestalten**
Nächste Veranstaltungen, Ladesäulen oder Gastronomie in der Region. Mit uns wird Ihr Alltag einfacher.





Dennis Filmecke

Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Das Kanu des Manitu



Mehr als 20 Jahre nach dem Kinostart von Michael „Bully“ Herbig's „Der Schuh des Manitu“ steht nun eine Fortsetzung des damaligen Megaerfolgs (12 Millionen Zuschauer) in den Startlöchern. Regie, Produktion und Drehbuch über-

nahm erneut die Comedy Legende Michael „Bully“ Herbig. Der kündigte schon mal an, dass auch diese „Winnetou“-Parodie mit „doppelbödigen Dialogen“ und „perfekt getimtem Slapstick“ die Besucher zum Lachen bringen möchte. Das finden wiederum nicht alle gut, was in den sozialen Netzwerken zum Ausdruck kam. Diverse Kommentatoren bezeichneten den Humor des ersten Teils unter anderem als „rassistisch“, „homophob“ und „sexistisch“. Wenig verwunderlich also, dass bald die Diskussion aufkam, inwiefern eine „Der Schuh des Manitu“-Fortsetzung heutzutage noch tragbar ist. Natürlich versucht die Fortsetzung, sich modernen Zeiten anzupassen, in dem der Humor ein wenig sensibler ausfällt. Gleichzeitig will der Film aber auch einen Nostalgienerv treffen und der ist natürlich beeinflusst von einem naiv blödelnden Grundton. Das dürfte einen spannenden Spagat ergeben. Um an alte Zeiten zu erinnern, kehren natürlich auch bewährte Darsteller, wie Rick Kavanian, Christian Tramitz und Sky du Mont, zurück. Für du Mont soll es zugleich sein Abschied aus dem Filmgeschäft sein.



REGIE Michael Herbig; Deutschland 2025
 DARSTELLER Bully Herbig, Rick Kavanian, Sky du Mont,
 LAUFZEIT 100 Minuten
 START 14. August 2025

Was ist Liebe wert – Materialists



In der romantischen Komödie steht die junge Lucy im Mittelpunkt der Geschichte. Lucy ist in New York als Dating-Beraterin für die Partnervermittlung Adore tätig. Ihre Expertise ist bei denjenigen sehr gefragt, die bereit sind,

einen Aufpreis für ihre Dienste zu zahlen. Nach einem Date ruft Lucy jeden der beiden Partner persönlich an, um zu fragen, wie es gelaufen ist und um zu prüfen, ob ein zweites Date gewünscht ist. Unter Lucys wählerischen Kunden, Frauen wie Männer, sind einige mit unmöglichen Ansprüchen, die versuchen, ihre idealen Vorstellungen von einem Partner in einem einzigen Menschen vereint zu finden. Dazu gehört unter anderem der Millionär Harry, der offenkundig für die Vermittlerin ein Interesse hegt. Da dies auch für ihren Mitbewohner und Ex-Freund John gilt, findet sie sich alsbald in einem unvermeidbaren Liebesdreieck wieder. Verehrer Harry wird im Übrigen von dem unvermeidlichen Pedro Pascal („The Mandalorian“, „The last of us“, „Fantastic Four“) gespielt, der in den letzten Jahren zu einem der meistgefragten Schauspieler aufstieg. In der Rolle von John gibt es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen „Captain America“ Darsteller Chris Evans, um den es zuletzt recht ruhig wurde.



REGIE Celine Song; USA 2025
 DARSTELLER Dakota Johnson, Chris Evans, Pedro Pascal, Dasha Nekrasova
 LAUFZEIT 117 Minuten
 START 21. August 2025

Die Gangster-Gang 2



Basierend auf der gefeierten Buch-Bestsellerreihe von Aaron Blabey, deren Verkäufe nach dem Erfolg des ersten Films von acht auf über dreißig Millionen Exemplare gestiegen sind, bringt

die Fortsetzung die beliebte Bande wieder zusammen. „Die Gangster Gang 2“ setzt die Geschichte der ehemals kriminellen Bande um Mr. Wolf, Mr. Snake, Mr. Shark, Mr. Piranha und Ms. Tarantula fort. Diese versuchen, sich in ihrem neuen Leben als „gute“ Charaktere zurecht zu finden. Sie wollen Vertrauen und Akzeptanz gewinnen, was sich jedoch als schwierig erweist, als eine neue Gang, die „Bad Girls“, auftaucht und sie zu einem letzten großen Coup herausfordert. Angeführt werden die Gangster Girls von Kitty Kat, einer gefährlichen, cleveren Schneeleopardin, die für die ehemals Kriminellen zur echten Bewährungsprobe wird. Nachdem der erste Teil weltweit rund 250 Millionen Dollar in die Kassen spülte, dürfte sich auch der neueste Coup der tierischen Gangster Gang als großer Erfolg erweisen.



REGIE Pierre Perifel; USA 2025
 STIMMEN Bob Odenkirk, Connie Nielsen, Colin Hanks, Sharon Stone
 LAUFZEIT 104 Minuten
 START 28. August 2025



Du
suchst
den
Job?

mindestens

15€



Shop
den
Job
hier!

05. Juli 2025 | Karl-Bittel-Park in Worms-Hochheim:

WENN DER PFRIMMPARK ZUR CHILLOUT AREA WIRD

Ein Blick zurück auf „House im Park“

Es war ein zweifellos ehrgeiziges Vorhaben, als der Hochheimer Christian Truschel und Mirko Czyzewski beschlossen, im „Pfrimmpark“ eine House-Party zu feiern. Am Ende gab ihnen der Erfolg recht, auch wenn es vereinzelt kritische Stimmen gab.



Ein Mini-Festival inmitten der idyllischen Atmosphäre der Hochheimer Naherholungszone - kann das funktionieren? Wie Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst zu Beginn des Festivals erklärte, gab es durchaus Vorbehalte von Seiten der Stadtverwaltung, mitten in einem Wohngebiet ein Mini Festival durchzuführen. Doch ebenso erklärte Horst auch, dass Plätze nicht nur zum Anschauen da sind, sondern mit Leben gefüllt

fen. Das Festival, das ganz im Zeichen elektronischer Musik stand, wurde von insgesamt vier DJ Teams begleitet, wobei der Auftakt und das Finale dem erfahrenen Hobby Musiker und Veranstalter Christian Truschel alias Chris T. gehörte. Sieben Stunden chillten und tanzten die Gäste und genossen einen entspannten Sommertag. Natürlich ist Truschel in diesem Kontext klar, dass nicht alle Anwohner das Festival als entspannend erlebten, weswegen auch die Ordnungsbehörde im Laufe des Tages immer mal wieder vorbeischaute, um die Lärmgrenze zu überprüfen. Wesentliche Beanstandungen gab es keine. DJ Truschel musste wiederum in Nachhinein einräumen, dass es am Ende ein wenig später wurde. So kamen die Turntables erst 12 Minuten nach 22 Uhr zur Ruhe. Im nächsten Jahr soll das freilich nicht mehr geschehen, denn dann möchten die Veranstalter erneut zu „House im Park“ einladen.



werden sollten. Und das brachten die Veranstalter definitiv in den beliebten Stadtteil. Wie Truschel erklärte, war dies natürlich mit Auflagen verbunden, wie das Einhalten von bestimmten Uhrzeiten, konkret von 15 bis 22 Uhr, sowie die Beachtung einer Lärmgrenze von 80 Dezibel. Rund 700 Menschen fanden schließlich zu diesem Debüt Event in den Park; eine Obergrenze, die die Veranstalter mit Bedachten wählten, um sich erstmal selbst einen Überblick zu verschaf-



Fazit: Gelungene Debüt Veranstaltung, die sicherlich noch im Kontext mit dem Wohngebiet rund um den „Pfrimmpark“ optimiert werden muss.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Dennis Dirigo, Andreas Stumpf

Testen Sie unsere Besten

Wir informieren Sie über **das neue E**

- ☑ neueste Motortechnik
- ☑ große Akkuleistung
- ☑ beste Reichweite
- ☑ individuelle Top-Beratung
- ☑ Markenprodukte
- ☑ einfach günstiger
- ☑ bester Service vorort
- ☑ JOBRAD - Leasing oder
- ☑ 0% Finanzierung

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt!

RALEIGH UNIVERZA Kalkhoff ma/cycles KUM

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de

H C R
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
Von-Stauben-Str. 4-6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

Das Wormser Backfischfest wird
präsentiert von der

sat | GRUPPE
BRAND- & WASSERSCHADENSANIERUNG

WORMSER BACK FISCH FEST



30. AUG – 07. SEPT 2025

PROJEKTPARTNER



MEDIENPARTNER

studio sittel

RPR1

UNTERSTÜTZT VOM



04. bis 06. Juli 2025 | Vereinsheim SV Horchheim in Worms:

DIE WELT IST EIN SCIENCE-FICTION FILM

Ein Blick zurück auf „WOW, die Zukunft bleibt unser“

Im vergangenen Jahr debütierte der neugegründete Verein Dramöical e.V. erfolgreich mit dem musikalischen Theaterstück „WOW, die Zukunft ist unser“. Klar, dass das ausverkaufte Wochenende im Mehrzwecksaal des SV Horchheim nach einer Wiederauflage schrie.

Klar war aber auch dem Kreativteam um Mechtild Vogel und Sandra Hoh, dass man nicht einfach nochmal das Stück spielen wird, das sich auf humorvolle Weise gleichermaßen mit dem Worms der Zukunft und der Gegenwart auseinandersetzt. Und so überarbeitete man das Stück und ließ sich von den weltweiten Ereignissen, die durchaus das Etikett „Realsatire“ verdienen, inspirieren. Gleichgeblieben war die Grundprämisse der Geschichte „Worms 300 Jahre in der Zukunft“. Die Stadt heißt zwischenzeitlich WOW und wird ausschließlich von Frauen bewohnt, die im Retortenglas gezüchtet werden. Die einzigen Männer sind Roboter, die bestimmte Funktionen zu erfüllen haben. Zwei Freundinnen fragen sich schließlich, wie die Welt war, als es noch Männer gab, mit denen man Spaß haben und die man lieben konnte? Als sie eine Zeitmaschine entdecken und benutzen, führt die Reise schwuppdwupp ins Worms der Gegenwart. Parallel erwachen die emotionslosen Mann Roboter durch ein missglücktes Experiment zum Leben und sorgen so in



der Zukunft für Chaos. Die beiden Freundinnen entdecken derweil, dass die Mächtigen dieser Welt längst von der allmächtigen KI mit Klonen ersetzt wurden. Und natürlich ist da noch die Sache mit der Liebe. Es ist der Beginn eines turbulenten Abenteuers. Das rund 80-köpfige Ensemble nutzte die Geschichte, um das Publikum auf eine mitreißend inszenierte Reise zwischen Schauspiel, Tanz und Gesang mitzunehmen. So begeisterte eine Revue mit einem kurzen Schlenker ins Oval Office, wo US-Präsident Trump und sein Vize zu den Klängen des legendären „Dschungelbuch“ Hits „King Louis“ ungeniert, beschwingt sangen und tanzten: „Oh schubiduu, Isch nemm eisch all die Ruhuhu. Ich klopp die Welt zu Klump, Donald Trump, Superlump!“ Beyoncé's Country Hit „Texas Hold 'Em“ wurde wiederum zu „Worms werd wow“ umgetitelt. Dabei sparten die Texterinnen nicht mit Kritik: „Die KW so traurisch wie noch nie. Im Kaufhof kriehn se gar nix hi, in de Aalach kicke, die sin jo net klor, und de Hund kackt noi, ei des is doch net wahr!“ Am Ende siegten selbstverständlich die Liebe und



der Optimismus („Zukunft startet jetzt und hier, sie beginnt bei dir und mir. Stell der's vor“). Für die perfekt dargebrachte musikalische Begleitung sorgte die regional bekannte Band „Cabrio“. Gewinner dieser drei ausverkauften Veranstaltungen waren aber auch die Zuschauer. Selten hatte man als Zuschauer in den letzten Jahren die Möglichkeit, über die Absurditäten dieser Zeit herzhaft zu lachen, ohne dabei den Zustand der Welt zu verdrängen.

Fazit: Es ist eine große Herausforderung, Kunst und Humor zu verbinden, ohne auf dem Boden des Kalauers zu landen. Ganz in diesem Sinne hat der Wormser Kreativverein die Messlatte für Musiktheater ziemlich hochgesteckt, Chapeau! Im kommenden Jahr möchte der Verein allerdings ein vollkommen neues Stück auf die Bühne bringen. Um was es gehen soll, das wollen die Kreativen derzeit noch nicht verraten. Wir werden aber berichten!

Text: Dennis Dirigo Fotos: Geli Zinke (oben), Andreas Stumpf (links),

ROMAN MAYER a member of: **ROMAN MAYER**
KFZ Service LOGISTIK GROUP

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!



Rettensdienst
Erste-Hilfe Ausbildung
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste



Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

13. Juli 2025 | Heylshof Park in Worms:

„PASST ZUM TEXT, DER BILDER IM KOPF MACHT“

Ein Blick zurück auf die „Theaterbegegnungen“ im Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele

Für festspielbegeisterte Menschen, die mehr wissen wollen, gehören die Theaterbegegnungen am ersten Sonntag nach der Premiere längst zum festen Ritual. Und so versammelten sich auch in diesem Jahr bei schönstem Sommerwetter zahlreiche Neugierige in der idyllischen Ambiente des Heylshofs.

Einmal mehr moderiert von dem Filmkritiker Rüdiger Suchsland ging die erste Frage dieses Vormittags an den Festspielintendanten und Filmproduzenten Nico Hofmann. Gefragt, wie er das Stück erlebte, erklärte Hofmann, dass er am Montag vor der Premiere zum ersten Mal das komplette Stück sah und die Reaktion war nicht gut. „Am Montag war ich verzweifelt, vor allem über den zweiten Teil“, gab Hofmann zu, lobte aber die Qualität des Textes von Roland Schimmelpfennig. Dennoch räumte er ein, dass es erhebliche Tempoprobleme gab und das Stück im zweiten Teil deutlich zu lang gewesen sei. Der Autor stellte wiederum schmunzelnd fest, dass Zeit die größte Herausforderung sei: „Es gibt ja hier das schreckliche Zeitlimit. Wir hätten auch bis 2 Uhr gespielt.“ Doch damit hätte man womöglich gegen das 11. Gebot verstoßen, denn das lautet „Du sollst nicht langweilen“, wie Thomas Laue augenzwinkernd erklärte. Und so kam zu erheblichen Kürzungen. Für die Regisseurin Mina Salehpour gab es aber nicht nur die Herausforderung, Schimmelpfennigs Text in den Griff zu bekommen, sondern auch so zu inszenieren, dass die 40. Reihe ebenfalls ein Erlebnis hat. Dass das gelang, war nicht nur den unübersehbaren Kiesbergen geschuldet, sondern einem neuen Tonsystem. Wie Salehpour ausführte, macht das neue Tonsystem auch in den hintersten Reihen ein dynamisches Sounderlebnis spürbar. Im Grunde ein 5.1 Tonsystem für Open Air Theater, das eine räumliche Zuordnung über die Akustik ermöglicht. Wie sie fand, eine optimale Technik: „Passt zum Text, der Bilder im Kopf macht“. Zudem erklärte die Regisseurin, wie es zu der Kieslandschaft kam: „Wir überlegten, was ist der Schatz der Erde? Als geborene Iranerin liegt



Öl nahe, was wir hier aber nicht haben. Auch seltsame Erden waren eine Überlegung. Da das Bühnenbild nicht weggeholt werden darf, kamen wir irgendwann auf Kieselsteine“. Diskutiert wurde anschließend darüber, ob die Nibelungen das deutsche „Game of Thrones“ seien, wie Suchsland die Sage beschrieb und wie sie auch von Hofmann gerne bezeichnet werden. Schimmelpfennig lehnte diesen Vergleich mit dem Verweis auf die sex- und gewaltverherrlichende Attitüde der erfolgreichen amerikanischen Serie rigoros ab und erklärte: „Die Endstufe ist Porno!“. Für den Autoren steht Gewalt zwar auch im Fokus der Nibelungen, aber in einem deutlich ernsthafteren Kontext. Dabei verwies er auf das Thema Gewalt gegen Frauen. Ebenso habe ihn der Naturaspekt gereizt, den er in Form des Drachen und des Lin-

denblatts verarbeitete. Den Blick auf die Natur richtete auch der nächste Talkgast, nämlich die Aktivistin Carla Reemtsma. Seit Januar 2019 ist sie Mitorganisatorin von Demonstrationen und anderen Aktionen der Fridays for Future-Bewegung. Wobei in dem Gespräch auffiel, dass Suchsland erhebliche Probleme hatte, einen Dialog zwischen Regisseurin Salehpour und Reemtsma in Gang zu bringen.

Fazit: Auch wenn der umweltökologische Schlenker im Kontext mit den Theaterbegegnungen etwas forciert wirkte, war die Veranstaltung wieder mal eine spannende Ergänzung zu dem Hauptstück. Schade war vor allem, dass es im Gegensatz zu früheren Jahren - abseits der Gespräche - keine weiteren Programmpunkte gab.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf & Reparatur von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Kaffeemaschinen
- LED-Farbfernseher

- Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten
- Ceranfelder & Herdsätze

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Tel. 06241 88370

Meisterbetrieb
Ruff

Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

IT-SERVICE MENGES E. K.

Ihr Partner für EDV und Telekommunikation

BERATUNG + VERKAUF + SYSTEMWARTUNG

ITK für Gewerbe- und Privatkunden

ITK + TI-Dienstleistungen in der Medizin

IT Service Menges

Dankwartplatz 1 . 67547 Worms . Telefon: 06241 2088066
info@it-service-menges.de . <https://it-service-menges.de>





➤ Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Die letzte Generalprobe vor dem Saisonstart ist mit einem 3:1-Sieg gegen den Regionalligisten **HESSEN KASSEL** im Rahmen des Stadionfestes geglückt. Bereits nach sechs Minuten erzielte Graf nach einer sehenswerten Vorlage von Mert Özkaya den frühen Führungstreffer. Danach wurde Kassel zwar stärker und erzielte noch vor der Pause den Ausgleich (Rupp 37.). Aber wie sich die Mannschaft des neuen Wormatia-Trainers Anouar Ddaou in der zweiten Halbzeit präsentierte, das sah doch mehr als ordentlich aus. Und so wunderte es nicht, dass Mert Özkaya (69.) und der eingewechselte Niklas Meyer (88.) einen 3:1-Sieg gegen einen Regionalligisten herausschossen, der nicht einmal unverdient war. Damit reihte sich der VfR ein in eine Reihe von durchaus ansehnlichen Vorbereitungsspielen. Nach den beiden klaren Siegen beim SAT-Cup gegen die **TSG PFEDDERSHEIM** (6:0) und **ARMINIA LUDWIGSHAFEN** (5:0) war auch das Testspiel gegen die **SG WESTHOFEN / GUNDHEIM / ABENHEIM** eine deutliche Angelegenheit für Wormatia Worms. Beim 16:0-Sieg gegen die in der A-Klasse beheimatete Spielgemeinschaft traf Nauth zweimal, Graf und Maier je dreimal, Mert Özkaya steuerte sogar vier Treffer bei. Auch gegen Hessen Oberligist **SV DARMSTADT 98 II** gab es in Alsbach aufgrund einer starken zweiten Halbzeit einen letztlich ungefährdeten 5:2 Sieg nach Toren von Sundin (44.), Schehl (53.), Mert Özkaya (54./FE), Fladung

LEICHTER OPTIMISMUS VOR SAISONSTART

Am 3. August beginnt die neue Saison für Wormatia Worms

Wormatia Worms ist unter dem neuen Coach Anouar Ddaou bereit für die neue Saison.

In den Testspielen hat sich der neuformierte VfR zeitweise in einer erstaunlichen Frühform präsentiert. Wie der Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen einzuordnen ist, wird sich am ersten Spieltag am 3. August beim Vorjahressvizemeister 1. FC Kaiserslautern II. zeigen.

(57.) und Jäger (85.). Die beachtliche Frühform bestätigte sich auch beim verdienten 3:2-Sieg in Reilingen gegen Regionalligist **FC ASTORIA WALLDORF** nach den Treffern von Schehl (20./61.) und Maier (54.). Dagegen gab es gegen Hessen-Oberligist **ROT-WEISS WALLDORF** die erste Niederlage im sechsten Vorbereitungsspiel. Bei der 1:2-Niederlage musste der VfR allerdings nach einer frühen roten Karte für Baderschneider (3.) fast die gesamte Spielzeit in Unterzahl agieren und schaffte trotzdem noch den zwischenzeitlichen Ausgleich durch Mert Özkaya (79.). Die zweite Niederlage setzte es am 20.07. in Pfeddersheim gegen den Aufsteiger in die Hessenliga, **TUBA POHLHEIM**. Bei der empfindlichen 3:5-Niederlage durch die Wormser Tore von Mert Özkaya (19.), Jäger (56.) und Nauth (84.) präsentierte sich die Defensive alles andere als sattelfest. Ganz anders war dies wiederum beim 3:1 im letzten Testspiel gegen **HESSEN KASSEL**, wo die Defensive einen sicheren Eindruck machte. Was all die Testergebnisse wert sind, wird sich dann am 3. August zeigen, wenn der VfR am 1. Spieltag gleich zum Vorjahressvize **1. FC KAISERSLAUTERN II** reisen muss. Zum ersten Heimspiel kommt es am 09.08. gegen Aufsteiger **COSMOS KOBLENZ**, am 23.08. kommt der **FV DIEFFLEN** in die EWR Arena.

STAMMELF FORMIERT SICH

Nach den Trainingsinhalten in der Vorbereitung gefragt, stand für Wormatia-Trainer Ddaou, neben Kon-

ditionstraining, vor allem das Erlernen der Abläufe im Vordergrund. Was dies bedeutet, konnte man gegen Kassel sehen, denn in dieser Saison ist der Star das System. Geordnete Abläufe, ein starker Defensivverbund, schnelles Umschaltspiel und sehenswerte Kombinationen in der Offensive lieferten bereits einen Vorgeschmack auf das, was der neue Trainer von den Spielern erwartet. Mit **Tobias Edinger** hat man einen sehr starken Rückhalt im Tor, auch die beiden Innenverteidiger **Altin Vrella** und **Leo Klein** sind gesetzt. In der Abwehrviererkette (links) dürfte **Luca Baderschneider** gesetzt sein, auf rechts kam gegen Kassel der erst kurz zuvor verpflichtete Rückkehrer **Nicolas Obas** zum Einsatz, später durfte auch **Malik Yerima** auf rechts ran. Mit **Moritz Gotthardt** steht zudem noch der letztjährige Rechtsverteidiger zur Auswahl. Im Mittelfeld kamen zuletzt **Laurenz Graf** und **Tom Fladung** zum Zug und machten ihre Sache ordentlich. Mit **Kaan Özkaya** oder dem offensiver ausgerichteten **Marc Nauth** melden weitere Spieler Anspruch auf diese Positionen an. Die wichtigste Änderung, die Ddaou vorgenommen hat, ist die Beförderung von **Mert Özkaya** zum neuen „Zehner“. Özkaya war in der letzten Saison als Linksaußen zweitbesten Torschütze der Wormatia, nun in der Vorbereitung (zusammen mit Maier) bester Schütze mit neun Treffern. Jetzt kann er zentral hinter den Spitzen seine Torgefährlichkeit besser ausspielen als auf der linken Außenbahn. Gegen Kassel lief fast jeder gefährliche Angriff über Özkaya, der ein Tor erzielte und eins vorbereitete. Als bester Torschütze in den Testspielen ist **Noah Maier** als Mittelstürmer erste Wahl. Auf Rechtsaußen hat **Nico Jäger** die besten Karten, als Linksaußen durfte gegen Kassel **Thomas Roetync** ran. Mit **David Schehl**, **Lukas Sundin** oder **Niklas Meyer** stehen Alternativen für die Außenbahnen parat, während **Bobby Edet** als Back-up für Maier dienen dürfte. Nun ist es die Aufgabe des Trainers, an jedem Spieltag die Formation zu finden, die den größtmöglichen Erfolg verspricht. Und zurzeit ist man an der Alzeyer Straße vorsichtig optimistisch, dass das auch ganz gut gelingen wird. Geduld müssen die Fans jedoch mitbringen.

Text: Frank Fischer

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

Ein Wochenende voller Tennis, Spannung und Gemeinschaft

Deutsche Meisterschaften beim TC Bürgerweide Worms e.V.

Vom 24. bis 27. Juli 2025 fanden beim TC Bürgerweide Worms e.V. bereits zum 16. Mal in Folge die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen 30 und 35 statt – und sie waren erneut ein voller Erfolg.



Christina Chrissostomou vom TCB schaffte es bis ins Viertelfinale der Damen 35.

Rund 90 Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet kämpften auf der Anlage im Wormser Wäldchen um die nationalen Titel. Neben vielen vertrauten Gesichtern der letzten Jahre fanden auch einige neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg nach Worms. Als größter Gegner erwies sich in diesem Jahr das wechselhafte Wetter. Mehrfach mussten Partien wegen Regens unterbrochen oder leicht verschoben werden. Doch das Orga-Team ließ sich davon nicht aus der Ruhe bringen – und so konnte das Turnier wie geplant und in gewohnt professioneller Form durchgeführt werden. Die Turnierleitung, Jana Wagner und Thomas Petzold, zog ein durchweg positives Fazit: „Wir

hatten fantastische Teilnehmerinnen und Teilnehmer, spannende Matches, viele Zuschauer und – das ist uns besonders wichtig – wieder diese besondere, fast familiäre Stimmung zwischen allen Beteiligten. Genau das macht unser Turnier seit Jahren so besonders.“ Die nationale Elite der Altersklassen zeigte Tennis auf höchstem Niveau – und begeisterte damit nicht nur Tennisfans, sondern auch viele sportinteressierte Gäste aus Worms und Umgebung. Dass viele der Spielerinnen und Spieler bereits jetzt ihre Teilnahme für 2026 angekündigt haben, spricht für sich – und für den besonderen Charakter dieses Turniers. Der TC Bürgerweide bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfer und natürlich den Sponsorinnen und Sponsoren, die das Turnier erneut möglich gemacht haben – und freut sich schon heute auf das nächste Jahr!

Alle Ergebnisse und Bilder finden Sie hier: www.buergerweidetennis.de



Tobias Jordan vom TCB schaffte es bis ins Viertelfinale der Herren 35.

FAMILIENTAG im CabaLela

10. August 25
10 - 18 Uhr

Glitzer-Tattoos • Wibit-Anlage

Kinder bis 15 Jahre: **freier Eintritt**
Erwachsene: nur 5€

spaßbringende Sportolympiade durch die Sportvereine

Büchelhaube 11
67269 Grünstadt

worms:

jazzjoy and

34. Internationales Musikfestival

15. - 17.08.2025

KOOL & THE GANG presented by TIMBRA

LEVEL 42 presented by SCHUCH

CLOCKCLOCK presented by MAF

JUDITH HILL

JAZZRAUSCH BIGBAND

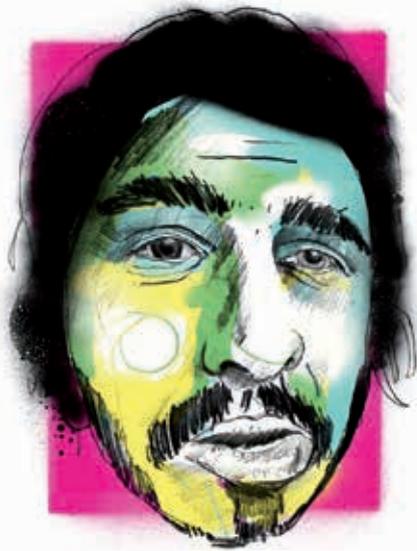
BLACK FLOWER

KAT EATON

DELVON LAMARR ORGAN TRIO

UND
VIELE
MEHR

MEDIENPARTNER



EIN LETZTES MAL (VORERST)

Alles hat irgendwann ein Ende. Geht vorbei und kommt vielleicht nie wieder. Selbst die „Doors“ besangen schon in Francis Ford Coppolas „Apokalypse Now“ das Ende. „Aus, aus, aus, das Spiel ist aus.“ Ozzy Osbourne hat es vorgemacht, noch einmal einen raushauen, sich verabschieden und dann im Stillen gehen. Goodbye. Es ist vorbei. Aber was eigentlich?

» LIEBE LESER,

auch wenn der Nachbar zu meiner Rechten es gerne so hätte, damit er in Zukunft eine ganze Doppelseite **WO!** Magazin für sich beanspruchen möchte. Noch ist es nicht vorbei, zumindest nicht mit mir und meiner Kolumne. Es sei denn, ich werde – wie die „Lindenstraße“ des einst – wegen mangelnder Einschaltquoten irgendwann eingestampft. Ich bleibe meiner Kolumne noch etwas treu, zumindest wenn der Chef mich lässt.

Andere Dinge gehen diesen Sommer aber wie im Flug vorbei. Beispielsweise der Sommer selbst, der will dieses Jahr erst nur so halb und hebt hoffentlich das gute Wetter für den August auf, damit Jazz & Joy und natürlich das Backfischfest nicht im Regen stehen. Apropos Jazz & Joy, ich freue mich ja riesig auf Kool and the gang und Level 42. Böse Zungen behaupten, dass da die großen Zeiten schon lange vorbei sind. Aber hey, mit ein paar Schorlen, die man sich in den Bauch gefreut hat, dazustehen und mit vollem Elan „Get down on it“ oder „She's fresh“ mit zu grölen, hat doch schon einiges für sich, auch wenn von der Band eigentlich nur noch Kool lebt. Aber so ist es ja irgendwie immer. Bei „The Sweet“ lebt nur noch Andy Scott, bei „The Four Tops“ gar keiner mehr und bei Abba kommen direkt die Avatare. Ist ja auch kein Wunder, denn langsam aber sicher stirbt die Nachkriegspopkultur aus. Als Letzten hat es jetzt den Wrestler Hulk Hogan getroffen, dessen Bart den Stil einer ganzen harten Männergeneration mitgeprägt hat. Da ich von Wrestling so gar keinen Schimmer habe, ist mir Hulk Hogan eher durch „Thunder in Paradise“ in Erinnerung geblieben. Eine 22-teilige Actionserie der Baywatch Produzenten, die auf einer empirischen Wertungsskala einfach ein „Nein“ erreichen würde. Dafür wird in jeder Folge die halbe Kulisse in Schutt und Asche gelegt.

Asche ist das richtige Stichwort für einen anderen Part des Wormser Sommers. Vor dem Dom hatten die diesjährigen Nibelungen-Festspiele als Bühnenbild mehrere hundert Tonnen Kies aufgeschüttet, in der Mitte gab es noch einen Tümpel, der sogar Feuer konnte und natürlich jede Menge weiße Gartenstühle.

Wie gehen Sie mit den Nibelungen-Festspielen um? Waren sie schon mal drin oder sind sie aus der Fraktion: „Alles unnötig, koscht nur Geld“ oder aber auch „Des Stück versteh ich net, aber de Park is schääh!“? Mir hat das Stück dieses Jahr insgesamt gefallen (Ich höre schon die Stimmen, die sagen: Das muss er sagen, als neuer Kulturfuzzi. Glauben Sie mir, ich würde es auch schreiben, wenn ich es als totales Desaster empfunden hätte). Für mich war das entscheidende Element der Text von Roland Schimmelpfennig, der mich schier begeistert hat. Die Idee, Handlungen und Figuren über Texte, die in der dritten Person vorgetragen wurden, darzustellen, brachte wirklich einen neuen Aspekt mit ein. Es dauerte zwar eine Zeit, bis ich die Idee und die Form begriff, dafür war ich dann umso mehr von ihr gefesselt. Auch die Zitate von Hebbel, die er einbaute und einzelne Handlungen, die wirklich im Nibelungenlied schwer nachzuvollziehen sind, hat er mit seinem Text ad absurdum geführt. In diesem Jahr war auch das Ensemble sehr hochkarätig besetzt und machte einen wunderbaren Job. Sehr begeistert war ich von Wolfram Kochs Leistung. Für mich ein Manko der Inszenierung war die Länge. Das Stück wollte am Ende etwas zu viel und unbedingt noch nach Siegfrieds Tod die komplette Etzel Geschichte erzählen, allerdings in gefühlten 25 Minuten, was dem Handlungsbogen nicht gerecht wird. Außerdem wollte das Stück nicht so recht ein richtiges Ende finden, aber sei es drum. Es war ein ordentliches Nibelungenjahr, das mit einer Maximalauslastung von 100% zu Ende gegangen ist. Bravo!

Und eine Frage habe ich natürlich an Pyrospezialist Uwe: **Wie habt ihr das zum Teufel mit dem selbst entzündeten Feuer auf dem Wasser gemacht?!**

Wobei Feuer und anschließend Wasser kein gutes Omen für Theaterräume sind. Man braucht hier nur beim Lincoln Theater nachzufragen, deren Theater ist vor fast zwei Jahren abgesoffen, weil es oben drüber im Handyladen gebrannt hat. Manche Dinge brauchen eben Zeit, kommen dafür aber gut. Erst erschien das durch den Brand sehr lädierte Dom-Hotel wieder in neuem renoviertem Hochglanz, jetzt kam Hagen als wunderbares Graffiti zurück, und schlussendlich macht jetzt bald ein renoviertes Lincoln Theater wieder auf. Eine gute Nachricht für das Comedyprogramm, welches im Lincoln immer seinen angestammten Platz hatte, aber vor allem für die Jugendtheatergruppen, wie die Nibelungenhorde oder das Theater Curiosum. Endlich ist die Spielwiese wieder da! Theater ist schon was Schönes. Vor allem haben die Menschen, die man am Theater trifft, alle einen leichten Schlag weg und das macht es am Ende des Tages zu etwas Besonderem. Für mich ist Zeit für den Abschied gekommen und erstmal dem Theater kurz Lebewohl zu sagen. Nach elf Spielzeiten Bad Hersfeld verstreuen sich Ensemble und Gewerke im August in alle Himmelsrichtungen und ich weiß jetzt schon, dass es verdammt weh tun wird. Und es werden in diesem Fall gar nicht mal so sehr die Rollen sein, die ich vermisse, oder das ekstatische Gefühl auf dieser überdimensional großen Bühne zu stehen und am Ende (wenn man es nicht ganz so schlecht gemacht hat) ein wenig Applaus zu ernten.

Das wars. Aus und vorbei. Der (bei uns zwar nicht vorhandene) Vorhang fällt. Danke für alles!

Bis nächsten Monat!
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 150: Jubiläum

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

So Leute, heute gibt's was zu feiern. Sie sind gerade im Begriff, meine 150. Kolumne in diesem wunderbaren **WO!** Stadtmagazin zu lesen.

Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie lange wollen Sie uns denn noch mit Ihren zweifelhaften, satirischen Ergüssen quälen?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

Hier gleich die gute Nachricht vorab: Mein Vertrag als Kolumnist des **WO!** wurde kürzlich um weitere 150 Ausgaben verlängert. Zudem werden meine Bezüge per sofort verdoppelt. Der Einzige, der noch nichts davon weiß, ist unser Chef. Aber wenn Sie Glückwunschtelegramme und Postkarten an den Verlag schicken (*Vorsicht: Neue Adresse!!*) und ihm zu der Vertragsverlängerung gratulieren, wird er sich dem öffentlichen Druck beugen. Da bin ich mir sicher. Auch was mein Honorar angeht. Wobei es mir wichtig ist zu betonen, dass ich diesen Job als Satiriker mit ganz viel Herzblut ausfülle und nicht wegen dem Geld mache, sondern *„des Geldes wegen“*. Ich denke, Sie merken den feinen Unterschied. Von daher ist die Vertragsverlängerung wichtig für mich, ich will ja nicht als Traumschiff-Kapitän enden wie andere junge, hoffnungsvolle Satiriker. Da ich zwar erst seit Anfang 2013 zu diesem Haufen gehöre, aber unser Magazin in diesem Jahr 20 Jahre alt wird, habe ich mich kürzlich mit meinem satirischen Vorgänger Heribert Fintenstein getroffen, um mit ihm über die ersten acht Jahre zu plaudern. Wir waren uns schnell einig, dass früher einfach mehr los war. Unser Magazin war gerade mal ein paar Wochen alt, als ein Bereichsleiter im Wormser Rathaus erwischt wurde, wie er seine Überstunden dafür genutzt hat, um seine Reinigungskraft zu begatten. Während hinter vorgehaltener Hand herzlich über diese Geschichte gelacht wurde, war in Heribert Fintensteins Kolumne *„Neues aus der Gerüchteküche“* seinerzeit zu lesen, dass man plane, das Wormser Rathaus nach Feierabend umzubenennen in *„Eros-Center Worms“*, da sich die Tätigkeiten zu dieser Zeit hauptsächlich im horizontalen Bereich abspielen würden. Ja, das waren noch Zeiten! Da war die Welt noch ein bisschen gechillter. Wenn aber heutzutage nicht mal mehr die Bereichsleiter ihre Putzfrau auf dem Schreibtisch nageln, fällt auch keine Geschichte mehr für uns Satiriker ab. Und ich denke hier-

bei auch an meine *„Brüder und Schwestern im Geiste“* von der Fastnachtsfraktion. Wir brauchen schließlich Material, mit dem wir arbeiten können. Aber seit der Amtsübernahme von Adolf Kessel, der als im Nahkampf bestens ausgebildeter ehemaliger Cop – dem Vernehmen nach – immer noch seine alte Smith & Wesson unterm Sakko trägt, herrscht Zucht und Ordnung im Rathaus. Auch ich musste die Butze erstmal auf links ziehen, als ich im progressiven Satiremanagement beim **WO!** Stadtmagazin eingestiegen bin. Was für ein Sauladen dieser Verlag vorher war, wusste ich nur aus Erzählungen. Dass Kollegen in den Anfangsjahren bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele Tupper-Dosen mitgebracht haben, um sich die Reste vom Buffet einzupacken oder morgens um halb vier stockbesoffen mit offenem Mund unter dem Schokobrunnen aufgefunden wurden, konnte so nicht weiter gehen. Also habe ich neuen Schwung in den Verlag gebracht und fortan für deutlich subtilere Skandale gesorgt. Vor allem aber habe ich wieder mehr Liebe in den Verlag gebracht. Unser Chef sagt immer: **„Hass gehört nicht an dem Arbeitsplatz!“** Er orientiert sich hierbei an dem legendären Berti Vogts, der mal gesagt hat: **„Hass gehört nicht ins Stadion. Solche Gefühle soll man gemeinsam mit seiner Frau daheim im Wohnzimmer ausleben.“**

UND WIE WARS EIGENTLICH BEI DEN NIBELUNGEN?

Selbstverständlich werde ich als städtischer Society-Reporter auch diesmal über die Premiere der Nibelungen-Festspiele berichten, damit Sie wissen, wie sich die Reichen und Schönen auf Kosten der Steuerzahler amüsieren haben. Okay, hauptsächlich Reiche, Alice

Schwarzer war nämlich auch da. Als ich gehört habe, dass Julia Klöckner kommt, habe ich in einer Nacht-und-Nebel-Aktion extra noch ein regenbogenfarbenes, bauchfreies Kleid für mich gehäkelt. Und dann kommt die Klöckner und stiehlt allen die Show in einem pinkfarbenen Kleid. Ähnlich wie das von Cindy aus Marzahn, nur in schicker. Auch die alte Freundin unseres Magazins, Anouschka Renzi, war da. Entgegen alter Gewohnheiten hat sie diesmal jedoch beim Anblick des Wormser Doms NICHT ihre Brüste dem Publikum präsentiert. Alles überragend war mal wieder unser Ministerpräsident Alexander Schweitzer, über den ich als Satiriker niemals einen dummen Witz machen würde, um einen Konflikt tunlichst zu vermeiden. Und sollte es doch zu einer Auseinandersetzung mit Personen kommen, die über zwei Meter groß sind, trage ich, ähnlich wie unser OB, stets eine Smith & Wesson unter meinem Sakko. Das nur als dezenter Hinweis. Kommen wir zum Wichtigsten. Was gabs zu essen? Ich sag's mal so: Hätte Ozzy Osbourne etwas früher das Zeitliche gesegnet, hätte man als Reminiszanz an Ozzy wenigstens einen saftigen Fledermausbraten servieren können. Aber Hauptsache, die Getränke bleiben weiterhin kostenlos. Wohlwissend, dass die Getränkereste zur Befüllung der Wormser Brunnen genutzt werden, habe ich einen Wein direkt stehenlassen, wenn er nicht mehr geprickelt hat. Und jetzt freue ich mich schon aufs nächste Jahr. Um den ewigen Geschlechterkampf bei den Nibelungen aufzubrechen, brauchen wir im nächsten Jahr einen non-binären Trans-Siegfried mit Migrationshintergrund und Down-Syndrom. Zeitgemäßer geht's nicht.

Dr. Bert Bims

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

[WO.DASWormserStadtMagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2024“ (Stand: 01.01.2024) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 19,95 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOMEPAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtMagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,
wir sind
umgezogen!**

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

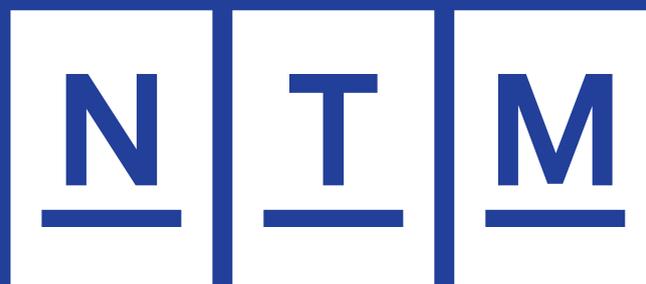
bauerprint
die druckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

DEINS* SEIT 1779



* Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.



nationaltheater.de | Kartentelefon 0621 1680 150

Wir suchen für das
Jahr 2026:
Auszubildende und
dual Studierende
(m/w/d)



Rely on it.



Ein Team. Große Erfolge.

Entdecke eine Vielzahl spannender technischer und kaufmännischer Berufe!

- 🔥 Top Ausbildungsvergütung mit Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- 🔥 Möglicher Auslandsaufenthalt während deiner Ausbildung
- 🔥 Hohe Übernahmequote mit spannenden Karriereperspektiven
- 🔥 ...und vieles mehr!

Bewirb dich unter: jobs.renolit.com
Besuche uns auch auf Instagram:
[@renolitkarriere](https://www.instagram.com/renolitkarriere)

